



ASTI • GUERNSEY • SCHWEIDNITZ • TENDRING DISTRICT • TELAWI • VALENCE

„Freundschaftlich verbunden.“

Jahresbericht 2023

Biberach an der Riss, im März 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Das Städtepartnerschaftsjahr 2023 im Überblick	3
2. Aktivitäten 2023	18
3. Zusammenstellung der städtischen Zuschüsse 2023	23
4. Reisekostenzuschüsse der Stadt Biberach für Reisen in die Partnerstädte für das Jahr 2023	24
5. StäPa Budget-Entwurf 2024	25
6. Jahresbericht Asti-Ausschuss 2023	26
7. Jahresbericht des Freundeskreises Guernsey 2023	30
8. Jahresbericht Schweidnitz-Ausschuss 2023	33
9. Jahresbericht Telawi-Ausschuss 2023	38
10. GIZ-Beauftragte der Stadt Biberach	41
11. Jahresbericht Tendring-Ausschuss 2023	43
12. Jahresbericht Valence-Ausschuss 2023.....	45
13. Vorstandsmitglieder 2023	49
14. Ausblick 2024.....	50
15. Vorschau auf städtepartnerschaftliche Aktivitäten 2024	51

Kontakt:

Hans-Bernd Sick
Vorsitzender

Holger Kniep
Stellvertretender Vorsitzender

Buchenweg 33
88447 Warthausen
Telefon: 07351-75396
E-Mail: hb.sick@staepabc.de

Witzlesweg 19
88437 Maselheim/Laupertshausen
Telefon: 07351-579962
E-Mail: h.kniep@staepabc.de

Büro des Vereins:

Karin Grimm
Montag- und Mittwochnachmittag, 14 - 18 Uhr,
Telefon 01590 1977 084
E-Mail: info@staepabc.de

Eine Vorbemerkung: Es sind stets alle Personen gemeint, unabhängig von ihrem Geschlecht (m/w/d); aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur das generische Maskulinum verwendet.

Unser Leitbild:

Der Städte Partner Biberach e. V. setzt sich für den Frieden und die Völkerverständigung ein. Er fördert den europäischen Gedanken und die gegenseitige Toleranz. Er entwickelt und pflegt die Städtepartnerschaften und freundschaftlichen Beziehungen der Stadt Biberach. Dabei fördert er vor allem die persönlichen Begegnungen der Menschen, Kontakte in den Bereichen der Kultur und des Sports sowie gemeinsame Projekte.

1. Das Städtepartnerschaftsjahr 2023 im Überblick

Der Verein Städte Partner Biberach e.V.

Der gemeinnützige und ehrenamtlich tätige Verein Städte Partner Biberach e. V. (StäPa) betreut im Auftrag der Stadt Biberach und seines Gemeinderates die fünf Städtepartnerschaften mit Valence (Frankreich, seit 1967), Asti (Italien, seit 1981), Telawi (Georgien, seit 1987), Schweidnitz (Polen, seit 1990), und dem Tendring District (Großbritannien, seit 1991). Dazu kommt die freundschaftliche Verbindung zur Kanalinsel Guernsey (seit 1997), die für uns aber den gleichen Stellenwert hat wie die fünf Städtepartnerschaften. Wenn wir also von unseren Partnerstädten sprechen, schließt das immer auch Guernsey mit ein!

Für jede Partnerstadt gibt es im Verein einen Ausschuss, der sich eigenständig um die Kontakte und Aktivitäten mit der jeweiligen Partnerstadt kümmert. Die Ausschussvorsitzenden sind stimmberechtigte Mitglieder im StäPa-Vorstand und werden auch von der Mitgliederversammlung gewählt.

Allgemeines

Weiterhin liegt der Ukrainekrieg, der seit dem Beginn des russischen Angriffs am 24. Februar 2022 nun schon seit mehr als zwei Jahre andauert und viel Leid und Elend verbreitet, wie ein Schatten über Europa. Wir unterstützen weiterhin die Ukraine über unsere polnische Partnerstadt Schweidnitz mit Hilfslieferungen und Spenden an die Schweidnitzer Stiftung „*Nieźłomni Sercem*“ (Standhaft mit dem Herzen; früher: „*Patrz sercem*“ – Schau mit dem Herzen). Diese Aktivitäten wurden dann auch in herausragender Weise durch die Stadt Biberach gewürdigt durch die Auszeichnung mit der Bürgerurkunde beim Bürgertag am 08. Oktober für die beiden Initiatoren von „*Nieźłomni Sercem*“, Natalia Sztandera und Maks Kuruts sowie für Małgorzata Jasińska-Reich, der Vorsitzenden unseres Schweidnitz-Ausschusses und auch für mich als Vorsitzender des Vereins. Doch dazu später mehr.

Hinzu kommt der wieder aufgebrochene Krieg im Gaza-Streifen/Israel, der Nahe Osten ist überhaupt reich an Konflikten. All dies hat massiven Einfluss auf Flüchtlingsbewegungen, auf die Weltwirtschaft usw. – was die allgemeine Lage unserer Welt, auch die Situation in Deutschland doch stark negativ beeinflusst, mit vielfältigen Auswirkungen bis hinein in unseren Alltag.

Auch der Kampf gegen die Klimakrise kommt nicht wirklich vom Fleck. Andererseits gewinnen populistische, nationalistische Parteien und Gruppierungen deutlich an Einfluss. Immerhin

keimt momentan ein Hoffnungsschimmer durch die vielen Demonstrationen und Kundgebungen für die Demokratie auf. Den Aufruf zur Biberacher Kundgebung „Biberach steht zusammen – Nie wieder ist jetzt“ am 27. Januar 2024 hat auch der Städte Partner Biberach e.V. mitunterzeichnet.

Nun aber zurück zu unseren ureigensten Aufgaben und Aktivitäten, den Biberacher Städtepartnerschaften und der Freundschaft mit Guernsey. Hier wurden bei den Aktivitäten das Vor-Pandemie-Niveau, was den Umfang an Aktivitäten betrifft, mit knapp einhundert in der Terminübersicht 2023 gelisteten Ereignisse wieder erreicht. Und weiterhin gilt, was wir schon im Jahresbericht 2022 geschrieben haben: „Wenn auch nicht so unbeschwert wie vor dem Krieg und der Pandemie...“

Wie schon in den Vorjahren gestalten sich die Kontakte in den Tendring District und nach Guernsey etwas schwierig. Zwar gibt es dort etliche an unseren Städtepartnerschaften interessierte Personen (und erfreulicherweise kommen immer neue hinzu), aber es gibt weiterhin keine Organisation bzw. Personen, die dort die notwendigen Funktionen übernehmen wollen. Daher ist der strukturierte Austausch nach wie vor schwierig und zäh. Und dennoch, über die bestehenden persönlichen Kontakte und der Initiative von Biberacher Seite läuft ja doch einiges, wie man der Terminübersicht entnehmen kann.

In Valence hat sich die dortige neue Struktur und die Kontakte zu den zuständigen Personen erfreulicherweise deutlich besser eingespielt.

Nach Asti, Schweidnitz und Telawi funktionieren die Kontakte glücklicherweise weiterhin gut.

Zum Jahresende 2023 wurde das gesamte Projekt des seit 2001 bestehenden Städtennetzes Südkaukasus aufgrund einer Strategieänderung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung leider eingestellt. Davon betroffen sind auch die Projekte, die bisher von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), einer „Organisation der Entwicklungszusammenarbeit (EZ), die im Auftrag verschiedener Ministerien der Bundesrepublik Deutschland international tätig ist“ (Wikipedia) zusammen mit Biberach und unserer Partnerstadt Telawi betrieben wurden. Wir hoffen, dass es ein Nachfolgemodell geben wird, dass daran anknüpft. Mehr darüber gibt es im GIZ-Bericht weiter hinten in diesem Jahresbericht (siehe Kapitel 10).

Insgesamt gab es im Jahr 2023 zahlreiche und spannende Begegnungen, wie sich leicht der Terminübersicht in Kapitel 2 mit knapp einhundert Einträgen entnehmen lässt. Die Übersicht umfasst alle uns bekannten Aktivitäten und Ereignisse rund um die Städtepartnerschaften, also auch die Begegnungen anderer Vereine und Einrichtungen.

Dank der in Biberach stattgefundenen Heimattage Baden-Württemberg, gab es ein paar mehr Möglichkeiten auch für städtepartnerschaftlichen Besuche in Biberach und außergewöhnliche Veranstaltungen. Hier möchte ich die Einweihung der Gedenkskulptur von Robert Schad am Lager Lindele inklusive der Unterzeichnung einer Absichtserklärung, die langjährige Freundschaft mit Guernsey in einer offiziellen Vereinbarung zu fixieren; die Baden-Württemberg-Tage; sowie das Internationale Folk-Festival mit Gruppen aus unseren Partnerstädten hervorheben. Auch hier zu allem später mehr.

Detailliertere Informationen über die Kontakte und Aktivitäten sowie die aktuelle Situation in unseren fünf Partnerstädten und im befreundeten Guernsey stehen in den Berichten, die von den Ausschussvorsitzenden für diesen Jahresbericht erstellt wurden.

Wie in den Vorjahren wurde in der Presse, insbesondere der Lokalausgabe der Schwäbischen Zeitung und Biberach kommunal (Biko) ausführlich und umfangreich über die Städtepartnerschaften und unsere Aktivitäten berichtet. Auch dazu mehr weiter unten, aber schon an dieser Stelle vielen Dank an die Presse!

Unsere Mitglieder wurden in insgesamt 29 Rundmails über bevorstehende Veranstaltung und sonstige Aktivitäten informiert.

Der StäPa-Vorstand tagte regelmäßig; alle elf Vorstandssitzungen fanden planmäßig und erstmals wieder auch alle in Präsenz statt.

Auch unsere 46. Mitgliederversammlung konnte endlich wieder am gewohnten Termin Ende des 1. Quartals, am 28. März 2023 im Stadtteilhaus Gaisental ohne Pandemie-bedingte Auflagen abgehalten werden.

Dankeschön!

Dies alles kann nur stattfinden, weil sich viele StäPa-Mitglieder engagieren. Sei es in den Ausschüssen, als Gastgeber, beim Christkindlesmarkt, den Schüleraustauschen, in den Funktionen als Ausschussvorsitzende und/oder Vorstandsmitgliedern, als Unterstützer und Spender und und und... All diesen Helfern ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung!

Irgendwie nehmen wir es als ganz selbstverständlich hin, ist aber doch unerlässlich für ein erfolgreiches Arbeiten: Die Zusammenarbeit mit der Stadt Biberach läuft, wie schon seit vielen Jahren, sehr gut! Hier ist natürlich Josepha Brugger hervorzuheben, die seit 2022 zuständige Sachbearbeiterin für die Städtepartnerschaften, angesiedelt im Amt für Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement – die Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung und StäPa. Liebe Josepha, recht herzlichen Dank für deine tolle Unterstützung!

Dies gilt gleichermaßen auch für Karin Grimm, die für die Organisation und Verwaltung des StäPa-Büros zuständig ist. Auch dir, liebe Karin, vielen Dank für deine zuverlässige Unterstützung sowohl im Büro als auch bei deinen diversen anderen (privaten) StäPa-Aktivitäten!

Apropos Spender und Unterstützer: Wir konnten im vergangenen Jahr für einige Veranstaltungen Unterstützer gewinnen. Dadurch konnten etliche Veranstaltungen kostendeckend durchgeführt werden; unsere Ausgabenseite wurde unterm Strich spürbar entlastet. An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Spender und Unterstützer, aber auch an Harald Kerl, der sich im vergangenen Jahr bereit erklärt hat, für uns als „Spenden-Akquisitor“ zu fungieren!

In Biberach haben wir als StäPa ja die wirklich tolle Situation, dass alle im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen die Städtepartnerschaften und den StäPa unterstützen. Das zeigt sich auch daran, dass wir Mitglieder aus allen demokratischen „Lagern“ haben. Vielen Dank dafür und weiterhin gute Zusammenarbeit!

Zum Schluss doch ein kleiner Wermutstropfen: Wir wollen nicht leugnen, dass es manchmal zäher läuft, als es die Mitgliederzahl von mittlerweile 649 (Stand 01. Januar 2024) nahelegt. Wir bräuchten dringend mehr aktive Mitstreiter! Wir freuen uns über jede weitere helfende Hand! Sei es in den Ausschüssen oder bei einzelnen Aktivitäten. Machen Sie mit, es lohnt sich und macht Spaß. Ganz ehrlich!

Die Höhepunkte im Jahr 2023

Es ist jedes Jahr aufs Neue erstaunlich, wie viele Veranstaltungen mit städtepartnerschaftlichem Bezug stattgefunden haben, was da so alles Tolles läuft, was unsere Ausschüsse auf die Beine stellen. Vieles gehört zu unserer „Basisarbeit“, sind sich wiederholende Veranstaltungen. Aber alle Jahre wieder gibt es Außergewöhnliches zu berichten. Da auf (fast) all diese Ereignisse an anderer Stelle ausführlicher berichtet wird, begnüge ich mich hier mit kurzen Ausführungen. Hier meine subjektive Auswahl für 2023:

- Die auch in 2023 fortgeführten Hilfsaktionen für die Ukraine via Schweidnitz gehören sicher mit dazu.



Diese Fotos entstanden bereits im März 2022 bei einer Hilfslieferung nach Schweidnitz

- Am 23. April jährte sich die Befreiung des Lagers Lindele zum 78ten Male. Da an diesem Tag, eingebettet in die Biberacher Heimattage, die von Robert Schad gestaltete Gedenkskulptur eingeweiht wurde, besuchte uns an diesem Wochenende auf Einladung der Stadt Biberach eine hochrangige Delegation aus Guernsey. Bei der bewegenden Feier in der Hochschule für Polizei wurde zudem eine Absichtserklärung unterzeichnet, die langjährige Freundschaft in einer offiziellen Vereinbarung zu fixieren.



- Auch wenn unser „Internationaler Markt der Partnerstädte“ jedes Jahr Anfang Mai stattfindet, zeitgleich zum Biberacher Musikfrühling, gehört er doch zusammen mit unserem Frühlingsfest zu den Höhepunkten im Vereinsjahr. Denn selten haben wir gleichzeitig so viele Freunde aus den Partnerstädten zu Besuch. Deren Spezialitäten finden immer reißenden Absatz, es herrscht tolle Stimmung, und gibt Energie für das restliche Partnerschaftsjahr. 2023 war der Markt bei herrlichem Frühlingswetter eingebettet in eines der Hauptwochenenden der Heimattage, den Baden-Württemberg Tagen mit viel Besuch aus Nah und Fern.



- Am ersten Schütza-Wochenende weilten offizielle Delegationen aus Asti und Valence, wie auch einige private Besucher in Biberach. Höhepunkte waren die Teilnahme von Astis Bürgermeister Maurizio Rasero zusammen mit Bruno Chaffois, in Valence verantwortlicher Gemeinderat für die Städtepartnerschaften, beim Jahrgängerumzug bei den 50ern, und Bernard Cruvillier aus Valence bei den 80ern. Zudem marschierten die Offiziellen zusammen mit der Biberacher Verwaltungsspitze und den Gemeinderäten beim Bunten Festzug mit.



- Angeführt wurde der Bunte Festzug vom StäPa-Festwagen und dem Guernsey Music Centre, das mit rund 90 jungen Musikern und Lehrern für eine Woche in Biberach weilte. Unvergessen das grandiose Konzert am Abend des Schützenmontags in der Stadtpfarrkirche St. Martin, wie auch das Konzert zusammen mit Ensembles der Bruno-Frey-Musikschule in der Aula der Gymnasien.

An der Stelle Dank an das Team, das sich spontan bereitfand, in einer Hauruck-Aktion einen tollen und bunten StäPa-Festwagen zu gestalten.



- Ein absolutes Highlight sind unsere alljährlichen Internationalen Wochen; in 2023 haben die von unserem Schweidnitz-Ausschuss und der Stadt organisierten Polnischen Wochen im Oktober mit rund 24 hochkarätigen, durchweg gut besuchten Veranstaltungen begeistert.



Ein ganz dickes Lob und Dankeschön an die Macher dieser tollen Events – an unseren Schweidnitz-Ausschuss mit seiner Vorsitzenden Małgorzata „Gosia“ Jasińska-Reich und an die Stadt Biberach!

- Eingebunden in die Polnischen Wochen war der 9. Biberacher Bürgertag. Beim Bürgertag steht bekanntermaßen das Ehrenamt im Mittelpunkt. Die Stadt nahm die Polnischen Wochen zum Anlass, die Hilfsachse von Schweidnitz in die Ukraine, über die auch die Biberacher Hilfsgüter in die vom russischen Angriffskrieg massiv zerstörte Ukraine gelangen und die leidende Bevölkerung erreichen, zu würdigen. Unser Schweidnitz-Ausschuss, aber vor allem dessen Vorsitzende Małgorzata Jasińska-Reich, waren und sind hier weiterhin sehr stark engagiert. Daher wurden am Bürgertag die Bürgerurkunden verliehen an Natalia Sztandera und Maks Kuruts von der Schweidnitzer Stiftung „*Patrz sercem*“ (Schau mit dem Herzen; nunmehr „*Nieźłomni Sercem*“), an Małgorzata Jasińska-Reich und auch für mich als Vorsitzender des Städte Partner Biberach e.V. In der Laudatio für Małgorzata Jasińska-Reich und mich wurden auch all die ehrenamtlichen Aktivitäten in den letzten Jahren und Jahrzehnten mit gewürdigt. Für diese Auszeichnung möchten wir uns alle an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei der Stadtverwaltung mit OB Norbert Zeidler an der Spitze und dem Gemeinderat bedanken.



Mir persönlich ist es wichtig zu betonen, dass beim Bürgertag zwar Personen ausgezeichnet werden, wir diese ehrenvolle Würdigung aber auch stellvertretend für die StäPa-Aktivitäten insgesamt verliehen bekommen haben!

- Den Aufruf, die Biberacher Heimattage mitzugestalten, hatten wir gerne aufgegriffen und vorgeschlagen, ein Internationales Musikfestival mit Gruppen aus unseren Partnerstädten und mit traditioneller Musik unter dem Motto „Wie klingt Heimat?“ zu veranstalten. Nachdem unsere Idee aufgegriffen wurde und großzügige finanzielle Unterstützung durch die Heimattage-Geschäftsstelle zugesagt wurde, hat sich ein fünf- bis siebenköpfiges Team in die gut ein Jahr dauernde Vorbereitung gestürzt. Wir bekamen Zusagen aus fünf unserer Partnerstädte, und auch Biberach als Gastgeber sollte an den beiden Festival-Abenden in der Gigelberghalle erklingen. Also ein Mammutprogramm mit sieben Gruppen an zwei Abenden... Es traten am 27. und 28. Oktober auf:



Freitag: Biberacher Harmonika Orchester, Ale Babki i Kapela (Schweidnitz) und Tela (Telawi)



Samstag: Q6 (Ensemble des Musikvereins Ringschnait), Black Deep Shanty Crew (Harwich, Tendring District), Bolt & Geoghegan (Guernsey) und Tre Martelli (Asti/Alessandria)

Es war ein tolles und hochkarätiges Festival, aber leider war der Publikumszuspruch nicht wie erhofft... Hier mussten wir wohl etwas Lehrgeld bezahlen.

In diesem Zusammenhang schon an dieser Stelle ein kurzer Ausblick: Wer das Festival versäumt hat, hat die Gelegenheit, die Shanty Crew am 4. Mai 2024 beim Musikfrühling, unserem Internationalen Markt der Partnerstädte wie auch beim Frühlingsfest mit ein paar ihrer Lieder zu hören. Und das Duo aus Guernsey wird bei ihren Auftritten bei den Guernsey Wochen in diesem Oktober sicherlich noch mehr Fans für sich gewinnen.

Erfreulicherweise hatten sich die Tre Martelli und das Folk-Duo Bolt & Geoghegan bereit erklärt, interessierten Tanzbegeisterten traditionelle Tänze ihrer Heimat zu zeigen, und das mit Live-Musik. Über 30 Personen, eine unerwartet hohe Zahl an Teilnehmern, kamen am Samstagvormittag und frühem Nachmittag ins Gemeindehaus St. Martin und hatten einen Riesenspaß.



Vereinsbegegnungen

Es gab wieder eine Reihe von Vereinsbegegnungen. Die Partnerstädte gehören ja nicht dem StäPa, sondern allen Biberacher Bürgern, allem Biberacher Vereinen und Organisationen! Für die Lebendigkeit und den Fortbestand der Städtepartnerschaften sind diese Begegnungen auf Vereinsebene enorm wichtig. Wir hoffen, dass es zukünftig noch mehr werden!

2023 waren (zumindest) die folgenden Vereine und Organisationen dabei:

- | | |
|--|--|
| – Biberacher Harmonikaorchester | – Landsmannschaft der Schlesier |
| – Biberacher Musiknacht | – Malteser Biberach |
| – Bruno-Frey-Musikschule | – Motorradfreunde Biberach |
| – Deutscher Alpenverein Biberach | – Musikverein Ringschnait |
| – Evangelische Gesamtkirchengemeinde | – Postjumeleure Biberach |
| – Freiwillige Feuerwehr Biberach | – Rotary Club Biberach – Weißer Turm |
| – Geschäftsstelle der Heimattage | – Schützendirektion Biberach |
| – Hochschule für Polizei | – St. Martins Chorknaben |
| – Hugo-Häring-Gesellschaft | – TG Biberach mit Lauftreff Birkenhard |
| – Katholisches Gemeindehaus St. Martin | – Volkshochschule Biberach |
| – Katholische Kirchengemeinde St. Martin | |

Hinzu kommen natürlich auch noch die vielen Schulen, wie auch die Hochschule Biberach, die die so wichtigen Schüleraustausche und studentische Austausche durchführen. Ein ganz dickes Dankeschön an euch alle!!!

Sollten wir jemanden in der Vielzahl der Involvierten vergessen haben, bitten wir das zu entschuldigen!

Personelle Änderungen im Verein

Bei der 46. Mitgliederversammlung wurde die Funktion „Social Media“, die bereits kommissarisch geschaffen und besetzt war, erstmals formal bestätigt und gewählt. Außer dieser Änderung gab es keine weitere, alle Amtsinhaber kandidierten erneut und wurden in ihren Vorstandsfunktionen für weitere zwei Jahre bestätigt:

- Holger Kniep als stellvertretender Vorsitzender,
- Franz Mattes als Schatzmeister,
- Christine Biefel als Vorsitzende des Asti-Ausschusses,
- Birgit Kiene als Vorsitzende des Telawi-Ausschusses,
- Brigitte Burrichter als Vorsitzende des Valence-Ausschusses,
- Jonas Kiene erstmals für Social Media.

Erneut konnte auch im Jahr 2023 der Vorsitz des Ausschusses Öffentlichkeit wie auch Schüleraustausch/Praktika nicht besetzt werden. Hier wird weiterhin dringend Unterstützung benötigt.

Mitgliederentwicklung

Der Städte Partner Biberach e.V. hat mit Stand 01.01.2024 649 Mitglieder, dreizehn Mitglieder mehr als im Vorjahr.

In 2023 gab es:

- 16 Austritte (im Vorjahr 25)
- 2 Todesfälle (im Vorjahr 4)
- 31 neue Mitglieder, davon 5 Kinder über Familienmitgliedschaften (im Vorjahr 30)

Der Großteil der Austritte erfolgte, wie schon in den Jahren zuvor, altersbedingt oder durch Wegzug.

Da wir mit 31 neuen Mitgliedern wiederum eine erfreuliche Anzahl Beitritte verzeichnen durften, glücklicherweise aber deutlich weniger Austritte und Todesfälle hatten, stieg unsere Mitgliederzahl in 2023 von 636 auf nunmehr 649 Mitglieder.

Wir hoffen, dass wir durch unsere vielen attraktiven Aktivitäten weiterhin steigende Mitgliederzahlen haben werden.

Schüler- und Jugendbegegnungen

- 8 Schülerinnen und 3 Lehrerinnen aus Valence besuchen Matthias-Erzberger-Schule
- Städtischer Schüleraustausch Valence in Biberach
- CERV-Projekt in Asti mit Schüler im Alter von 16-19 Jahre (Teilnehmer aus Asti, Biberach, Valence)
- Deutsch-Intensiv Kurs in Biberach
- Zweiwöchiger Tandem-Schüleraustausch (mit Deutsch-Französischem Jugendwerk)
- Schüleraustausch Pestalozzi-Gymnasium in Valence und Biberach
- Städtischer Schüleraustausch mit Valence in Biberach

Praktika

- 3-monatiges Future4EU-Praktikum der Rotarier in Biberach mit zwei Studenten aus Valence

Kulturelle Veranstaltungen in Biberach

- Ausstellung mit Fotografien über Le Corbusier von Renato Morra aus Asti im Hugo-Häring-Haus; Ausstellungseröffnung mit Architekturgespräch
- 26. Biberacher Musiknacht mit dem Belbo River Trio aus Asti
- Belbo River Trio im Ehinger Ristorante Passarelli
- Filmvorführung „Downton Abbey II – Eine neue Ära“ mit Filmaufnahmen in Harwich im Tendring District
- Konzert Guernsey Youth Orchestra, Youth Choir und Youth Wind Band in der Stadtpfarrkirche St. Martin
- Konzert Guernsey Youth Orchestra, Choir und Wind Band mit Ensembles der Bruno-Frey-Musikschule in der Aula der Gymnasien
- Ausstellung über Emil Krebs (Polnische Wochen) mit Führung
- Klavierkonzert Prof. Aleksandra Mikulska (Polnische Wochen)
- Klavierquartett Kammerensemble Kreisau (Polnische Wochen)
- Konzert „Musikalische Reise nach Polen“ (Polnische Wochen)
- Visuelles Theater Grandsmilers Fair play Crew (Polnische Wochen)
- Folk-Festival „Wie klingt Heimat?“ an zwei Abenden mit Gruppen aus den Partnerstädten
- Konzert Beppe Gambetta, Gemeindezentrum St. Martin

Vorträge

- Mona Hildenbrand berichtet im Ochsenhauser Hof von ihrem Praktikum bei einer Baufirma in Guernsey
- Multimedia-Vortrag „60 Jahre Élysée-Vertrag“ mit Ingo Espenschied
- „Schweidnitz und Polnische Wochen“ im Café Meistermann
- Vortrag Bischof Waldemar Pytel aus Schweidnitz/Breslau (Polnische Wochen)
- „Kopernikus und Maria Kunic“ (Polnische Wochen)
- „Polen hat die Wahl“ (Polnische Wochen)
- „Fahrradtour entlang der polnischen Südgrenze“ (Polnische Wochen)
- Führung durch Ausstellung Emil Krebs (Polnische Wochen)
- „Leben und Werk Chopin“ mit Klavierbegleitung (Polnische Wochen)

Sportliche Begegnungen

- 24-Stunden-Lauf in Asti (2 Biberacher Teams plus eine Gruppe Heggbacher dabei)
- Wandertreffen CAI Asti-DAV Biberach im Tannheimer Tal

Weitere Veranstaltungen des StäPa bzw. mit StäPa-Beteiligung

- Winterspaziergang im Burrenwald
- Teilnahme am Vereinsforum Gigelberghalle
- Infoabend für neue StäPa-Mitglieder
- Besuch Bailiff Richard McMahon mit Deputy Jonathan LeTocq (Außenbeziehungen) und Deputy Sam Haskins (Education, Sports, Culture)
- Feierliche Gedenkstunde zum 78. Tag der Befreiung des Lager Lindele mit Delegation aus Guernsey und dem Vizepräsidenten des Landtages Baden-Württemberg. Unterzeichnung einer Absichtserklärung, die langjährige Freundschaft in einer offiziellen Vereinbarung zu fixieren.
- Enthüllung der Schad – Gedenkskulptur Lager Lindele
- 46. Mitgliederversammlung des Städte Partner Biberach e.V.
- Infoabend für Guernsey-Reisende
- StäPa-Frühlingsfest in der Dürnachhalle Ringschnait
- Beteiligung an Europa-Aktion
- Gewerbeschau Baden-Württemberg Tage im Rahmen der Heimattage– offizielle Delegation aus Telawi – StäPa beteiligt sich bei der Vereinspräsentation im Rahmen der Gewerbeschau
- StäPa beim “Diversity Day” mit dabei
- „Lads need Dads“ – Gäste aus Tendring
- Grillabend des StäPa für Teilnehmer des Deutsch Intensiv-Kurses und deren Gastgeber
- 46 Reiseteilnehmer aus Biberach und Umgebung mit Direktflug ab Memmingen nach Guernsey und zurück
- Besuch offizieller Delegationen und privater Gäste aus Asti und Valence zum Schützenfest; Teilnahme am Jahrgängerumzug und Bunter Festzug
- Schüler und Lehrer des Guernsey Music Centre laufen beim Bunten Festzug am Schützenmontag mit, Festzugswagen gestaltet von StäPa Ausschussmitgliedern
- Nachtreffen mit Erfahrungsaustausch der Guernsey Reisenden
- Kochkurs in Asti
- Eröffnung der Polnischen Wochen mit Beteiligung offizieller Gäste aus Schweidnitz
- Einweihung Schweidnitzallee (Polnische Wochen)
- Ökumenischer Gottesdienst mit Bischof Pytel (Polnische Wochen)
- Biberacher Bürgertag mit Ehrung von StäPa-Mitgliedern
- Kochkurs „Köstlichkeiten aus Polen“ (Polnische Wochen)
- Workshop des Klavierquartetts Kammerensemble Kreisau bei den Musikzügen des PG (Polnische Wochen)

- Festabend der Polnischen Wochen
- Tanz Workshop mit „Tre Martelli“ (Asti/Piemont) und „Bolt & Geoghegan“ (Guernsey)
- Biberacher Delegation wegen GIZ Projekten und Erekleoba in Telawi.
- Zusätzlich Ensemble des Harmonika Orchesters, mit Auftritten beim Erekleoba-Fest, dem Tag „Deutsch für Groß und Klein“ der Deutschen Botschaft und des Goethe-Instituts, sowie Auftritt in Tiflis
- Polnisches Essen (Polnische Wochen)
- vhs-Filmreihe „Bogowie“ (Polnische Wochen)
- vhs-Filmreihe „Imagine“ (Polnische Wochen)
- vhs-Filmreihe „Cold War“ (Polnische Wochen)
- StäPa-Abend mit Gästen aus den Partnerstädten (Christkindlesmarkt)

Humanitäre Hilfsaktionen

- Sechster Hilfstransport der FFW Biberach nach Schweidnitz
- Hubarbeitsbühne wird für die dortige Feuerwehr nach Telawi transportiert
- Biberacher Malteser unterstützen Einrichtungen in Schweidnitz

Partnerschaftsmärkte und Messen

- Internationaler Markt der Partnerstädte
- Markt in Valence
- Stand beim Interkulturellen Markt
- Valence-Ausschuss beim Markt der Partnerstädte in Valence
- Markt- & Infostand mit polnischen Spezialitäten
- Asti-Ausschuss beim Trüffelmarkt in Asti
- Tendring-Ausschuss beim Victorian Christmas Market in Clacton
- Einweisung Helfer Christkindlesmarkt
- Städtepartnerschaftliche Hütte beim Christkindlesmarkt

Weitere Veranstaltungen mit städtepartnerschaftlichem Bezug

- Lesung „Lager Lindele“ in Stadtbücherei
- Vortrag von Stefan R. Rasser über das Lager Lindele in der vhs
- Ökumenisches Friedensgebet, u.a. mit Małgorzata Jasińska-Reich als Rednerin
- Motorradfreunde Biberach – Ausfahrt nach Valence
- Besuch der Valence Postjumeleure in Biberach
- Architektenaustausch Asti – Biberach – Valence
- Telawi- und Georgienreise in Erinnerung an Rainer Etzinger
- Französisch-Preis Übergabe
- Treffen der Motorradfreunde Biberach mit Moto-Club Mistral aus Valence
- Workshop in Biberach für Feuerwehr Telawi
- Workshop in Telawi für Feuerwehr Telawi
- Workshop in Telawi für Kindergärten
- Fahrt Biberacher Musiknacht e.V. nach Asti
- Frauenwirtschaftstalk mit Streaming in den Tendring District
- Weinprobe mit georgischen Weinen bei der Kolpingfamilie Ochsenhausen
- Drei Auftritte von „Tela“ aus Telawi in Bad Waldsee
- Konzert „Tela“ aus Telawi in der Linse (Weingarten)
- Konzert des Folk-Duos Bolt & Geoghegan aus Guernsey in Bad Wurzach
- Konzert „Tela“ aus Telawi in der Bussenkirche
- Englische Chormusik und Ukrainische Orchestermusik

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Die große Zahl an Aktivitäten schlagen sich auch deutlich bei den Presseveröffentlichungen nieder. Mit rund 265 gesammelten Presseberichten mit Bezug zu Biberachs Partnerstädten bzw. städtepartnerschaftlichen Aktivitäten (Vereinsbegegnungen, Veranstaltungshinweise und -nachberichte, die verschiedensten Aktivitäten des Städte Partner Biberach e. V. und seiner Ausschüsse, Ukraine-Hilfe, usw.) waren wir ganz ordentlich in den Medien vertreten. Die mehr oder weniger ausführlichen Hinweise und Presseberichte erschienen in Printmedien wie Schwäbische Zeitung, Biberach kommunal, Südfinder, kibizz, Blix, Laupheim aktuell, in etlichen Gemeindemitteilungsblättern und immer mal wieder in einem Heft aus der weiteren Umgebung.

Bei unserer „Statistik“ wird hier jeder einzelne Bericht, auch kurze Mitteilungen, mitgezählt, auch wenn über das gleiche Ereignis mehrfach, z. B. in verschiedenen Medien, berichtet wurde. Aber dadurch erreichen wir den einen oder die andere Leserin mehr als nur mit einem Medium, und es ist ein Gradmesser, dass unsere Pressemitteilung angenommen werden und nur wenig im Papierkorb landet.

Für die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Medien möchten wir diesen wieder ganz herzlich danken!

Unsere Aktivitäten kündigen wir in aller Regel zudem auf unserer Homepage, auf Facebook und unserem Instagram-Account an. Nutzen Sie bitte auch diese Medien, um sich zu informieren, und sich auf dem Laufenden zu halten.

Hier die Links:

www.StaedtePartnerBiberach.de

www.facebook.com/staedtepartnerbiberach

www.instagram.com/staedtepartnerbiberach

Nehmen Sie die vielfältigen Angebote wahr, kommen Sie zu unseren Veranstaltungen!

Wir freuen uns auf Sie, auf Ihren Besuch und auch gerne über Ihre Mitarbeit!

Hans-Bernd Sick (Vorsitzender)

Städte Partner Biberach e.V., im März 2024

2. Aktivitäten 2023

In der folgenden tabellarischen Übersicht sind alle uns bekannten Ereignisse, die im Zusammenhang mit Städtepartnerschaft stehen, gelistet. Erfreulicherweise sind auch wieder etliche Veranstaltungen dabei, die von anderen Organisationen durchgeführt wurden, wie auch die Schüleraustausche.

Diese Übersicht erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit; sollten wir etwas übersehen haben, bitten wir dies zu entschuldigen!

Datum	Beschreibung	Ort
22.01.	Winterspaziergang im Burrenwald	Biberach
27.01.	Dankeschön-Abend des StäPa	Biberach
10.02.	Teilnahme am Vereinsforum, Gigelberghalle	Biberach
10.-12.02.	Sechster Hilfstransport der FFW Biberach nach Schweidnitz	Schweidnitz
24.02.	Ökumenisches Friedensgebet anlässlich des Jahrestages des Beginns des Ukrainekrieges, u.a. mit Małgorzata Jasińska-Reich	Biberach (Marktplatz)
01.03.	Infoabend für neue StäPa-Mitglieder, die zwischen 2020 und bis zum 28.02.23 eingetreten sind.	Biberach
02.03.	Lesung „Lager Lindele“ in Stadtbücherei	Biberach
03.03.	Mona Hildenbrand berichtet im Ochsenhauser Hof von ihrem Praktikum bei einer Baufirma in Guernsey	Biberach
22.-29.03.	8 Schülerinnen und 3 Lehrerinnen aus Valence besuchen Matthias-Erzberger-Schule	Biberach
24.03.	26. Biberacher Musikknacht mit Belbo River Trio aus Asti	Biberach
24.-26.03.	24-Stunden-Lauf (mit 2 Biberacher Teams plus eine Gruppe Heggbacher)	Asti
25.03.-29.04.	Ausstellung mit Fotografien über Le Corbusier von Renato Morra aus Asti im Hugo-Häring-Haus	Biberach
25.03.	Ausstellungseröffnung mit Architekturgespräch	Biberach
25.03.	Belbo River Trio aus Asti im Ehinger Ristorante Passarelli	Ehingen
28.03.	46. Mitgliederversammlung des StäPa	Stadtteilhaus BC
29.03.	Infoabend für Guernsey-Reisende	Biberach
08.-15.04.	Städtischer Schüleraustausch Valence in Biberach	Biberach
11.-14.04.	CERV-Projekt in Asti mit Schüler im Alter von 16-19 Jahre (Teilnehmer aus Asti, Biberach, Valence)	Asti
01.04.-30.06.	Zwei Valencer Studenten beim Rotary-Praktikum „Future 4EU“	Biberach
21.-24.04.	Besuch Bailiff Richard McMahon mit Deputy Jonathan LeTocq (Außenbeziehungen) und Deputy Haskins (Education, Sports, Culture)	Biberach

Datum	Beschreibung	Ort
23.04.	Feierliche Gedenkstunde zum 78. Tag der Befreiung des Lager Lindele mit Delegation aus Guernsey und dem Vizepräsidenten des Landtages Baden-Württemberg. Unterzeichnung einer Absichtserklärung, die langjährige Freundschaft in einer offiziellen Vereinbarung zu fixieren. Enthüllung der Gedenkskulptur Lager Lindele, gefertigt vom Bildhauer Robert Schad	Biberach
24.04.	StäPa stellt Jahresbericht 2022 im Hauptausschuss vor	Biberach
24.04.	Filmvorführung „Downton Abbey II – Eine neue Ära“ mit Filmaufnahmen gedreht in Harwich im Tendring District	Traumpalast Biberach
28.04.	Vortrag von Stefan R. Rasser über das Lager Lindele	VHS Biberach
05.-07.05.	Gewerbeschau Baden-Württemberg Tage im Rahmen der Heimattage – Offizielle Delegation aus Telawi	Biberach
06.05.	Internationaler Markt der Partnerstädte	Biberach
06.05.	StäPa Frühlingsfest	Ringschnait
07.05.	Beteiligung an Europa-Aktion	Biberach
07.05.	StäPa beteiligt sich bei der Vereinspräsentation im Rahmen der Gewerbeschau (Heimattage)	
18.-21.05.	Motorradfreunde Biberach – Ausflug nach Valence	Valence
18.-21.05.	Besuch der Valence Postjumeleure	Biberach
18.-21.05.	Architektenaustausch Asti – Biberach – Valence	Valence
23.-27.05.	Workshop der Feuerwehr BC für telawische Feuerwehr	Telawi
24.05.	StäPa beim “Diversity Day” des Arbeitskreises „DiveInBC“ auf dem Viehmarktplatz mit dabei	Biberach
15.-18.06.	„Lads need Dads“ – Gäste aus Tendring	Biberach
08.-18.06.	Telawi- und Georgienreise in Erinnerung an Rainer Etzinger	Georgien
17.06.	Richard McMahon, 90. Bailiff von Guernsey, wird in den Adelsstand erhoben	Guernsey
26.06.	Hubarbeitsbühne wird nach Telawi transportiert für die dortige Feuerwehr	Biberach – Telawi
03.07.	Multimedia-Vortrag '60 Jahre Élysée-Vertrag' mit Ingo Espenschied	Aula WG/PG Biberach
03.-08.07.	Deutsch-Intensiv Kurs (DIK)	Biberach
04.07.	Grillabend DIK mit Gastgebern	Oberhöfen
14.–21.07.	Besuch des Guernsey Music Centre mit Guernsey Youth Orchestra and Choir	Biberach
14.-21.07.	Direktflug ab Memmingen nach Guernsey und zurück – 46 Reiseteilnehmer aus Biberach und Umgebung	Guernsey
14.-17.07.	Besuch offizieller Delegationen und privater Gäste aus Asti und Valence zum Schützenfest Teilnahme am Jahrgängerumzug und Bunter Zug	Biberach

Datum	Beschreibung	Ort
17.07.	Schüler und Lehrer des Guernsey Music Centre führen den Bunten Zug am Schützenmontag an, mit StäPa-Festzugswagen, gestaltet von StäPa Ausschussmitgliedern	Biberach
17.07.	Konzert Guernsey Youth Orchestra, Youth Choir und Youth Wind Band in der Stadtpfarrkirche St. Martin	Biberach
20.07.	Konzert Guernsey Youth Orchestra, Choir und Wind Band mit Bruno-Frey-Musikschule in der Aula der Gymnasien	Biberach
24.07.	Übergabe der Französisch-Preise	Biberach
10.08.	Nachtreffen mit Erfahrungsaustausch der Guernsey Reisenden	Biberach
10.-13.08.	Treffen der Motorradfreunde Biberach mit Moto-Club Mistral aus Valence	Biberach
16.-30.08.	Zweiwöchiger Tandem-Schüleraustausch (mit Deutsch-Französischem Jugendwerk)	Valence/Biberach
08.-10.09.	Beteiligung beim Markt in Valence	Valence
08.-10.09.	Landesfesttage im Rahmen der Heimattage, mit Besuch einer kleinen Delegation aus Telawi	Biberach
08.09.	Beteiligung des StäPa beim Interkulturellen Markt	Biberach
14.-17.09.	Hilfstransport der Malteser nach Schweidnitz	Schweidnitz
25.-29.09.	Workshop für Feuerwehr aus Telawi	Biberach
30.09.-03.10.	Fahrt des Biberacher Musiknacht e.V. nach Asti	Asti
04.-08.10.	Kochkurs in Asti	Asti
Oktober	Polnische Wochen	Biberach
05.10.	Vortrag über Schweidnitz und Polnische Wochen im Café Meistermann (Polnische Wochen)	Biberach
06.-21.10.	Ausstellung über Emil Krebs (Polnische Wochen)	Biberach
06.10.	Eröffnung der Polnischen Wochen mit Beteiligung offizieller Gäste aus Schweidnitz	Biberach
06.10.	Klavierkonzert Prof. Aleksandra Mikulska (Polnische Wochen)	Biberach
07.10.	Einweihung Schweidnitzallee (Polnische Wochen)	Biberach
07.10.	Vortrag Bischof Waldemar Pytel aus Schweidnitz/Breslau (Polnische Wochen)	Biberach
08.10.	Ökumenischer Gottesdienst mit Bischof Pytel in der Stadtpfarrkirche St. Martin (Polnische Wochen)	Biberach
08.10.	9. Biberacher Bürgertag mit Ehrung von StäPa-Mitgliedern	Biberach
10.10.	Vortrag „Kopernikus und Maria Kunic“ (Polnische Wochen)	Biberach
11.10.	Kochkurs „Köstlichkeiten aus Polen“ (Polnische Wochen)	Biberach
12.10.	Vortrag „Polen hat die Wahl“ (Polnische Wochen)	Biberach
12.-20.10.	Schüleraustausch Pestalozzi-Gymnasium	Valence
13.10.	Workshop des Klavierquartetts Kammerensemble Kreisau bei den Musikzügen des PG (Polnische Wochen)	Biberach

Datum	Beschreibung	Ort
13.10.	Klavierquartett Kammerensemble Kreisau (Polnische Wochen)	Biberach
14.10.	Markt- & Infostand mit polnischen Spezialitäten	Biberach
14.10.	Festabend der Polnischen Wochen	Ringschnait
15.10.	Konzert „Musikalische Reise nach Polen“ (Polnische Wochen)	Biberach
17.10.	Vortrag „Fahrradtour entlang der polnischen Südgrenze“ (Polnische Wochen)	Biberach
19.10.	Frauenwirtschaftstalk mit Streaming in den Tendring District	Biberach
20.10.	Führung durch Ausstellung Emil Krebs (Polnische Wochen)	Biberach
20.10.	Weinprobe mit georgischen Weinen bei der Kolpingfamilie Ochsenhausen	Ochsenhausen
21.10.	Visuelles Theater Grandsmilers Fair play Crew (Polnische Wochen)	Biberach
21.10.	Drei Auftritte von „Tela“ aus Telawi	Bad Waldsee
22.10.	Vortrag „Leben und Werk Chopin“ mit Klavierbegleitung (Polnische Wochen)	Biberach
25.10.	Konzert „Tela“ aus Telawi in der „Linse“	Weingarten
27.10.	Konzert des Folk-Duos Bolt & Geoghegan aus Guernsey	Bad Wurzach
27./28.10.	Folk-Festival mit Gruppen aus den Partnerstädten	Biberach
28.10.	Tanz Workshop mit „Tre Martelli“ (Asti/Piemont) und „Bolt & Geoghegan“ (Guernsey)	Biberach
28.10.-04.11.	Städtischer Schüleraustausch Valence	Biberach
04.11. -10.11.	Biberacher Delegation wegen GIZ Projekten und Erekleoba-Fest in Telawi. Mit dabei Ensemble des Harmonika Orchesters, mit Auftritten beim Erekleoba-Fest, Tag „Deutsch für Groß und Klein“ der Deutschen Botschaft und des Goethe-Instituts, sowie Auftritt in Tiflis	Telawi
11.11.	Englische Chormusik und Ukrainische Orchestermusik	Biberach
13.-19.11.	GIZ-Workshop für Kindergärten	Telawi
16.11.	Konzert Beppe Gambetta, Gemeindezentrum St. Martin	Biberach
17.11.	Polnisches Essen im Restaurant Esszimmer (Polnische Wochen)	Mittelbiberach
17.-19.11.	Asti-Ausschuss beim Partnerschaftsmarkt in Asti im Rahmen der Trüffelmesse	Asti
17.-20.11.	Tendring-Ausschuss beim Victorian Christmas Market in Clacton	Clacton
19.11.	vhs-Filmreihe „Bogowie“ (Polnische Wochen)	Biberach
22.11.	Konzert „Tela“ aus Telawi in der Bussenkirche	Offingen
24.11.	vhs-Filmreihe „Imagine“ (Polnische Wochen)	Biberach
29.11.	Einweisung Helfer Christkindlesmarkt	Biberach
30.11.-08.12.	Schüleraustausch Pestalozzi-Gymnasium - Valence	Biberach
01.12.	vhs-Filmreihe „Cold War“ (Polnische Wochen)	Biberach

Datum	Beschreibung	Ort
02.-17.12.	Städtepartnerschaftliche Hütte beim Christkindlesmarkt; mit Beteiligung von Asti, Schweidnitz, Telawi, Tendring District und Valence	Biberach
02.12.	StäPa-Abend mit Gästen aus den Partnerstädten	Applaus BC



3. Zusammenstellung der städtischen Zuschüsse 2023

Städtischer Zuschuss zu Reisen in Partnerstädte 2023

Lfd. Nr.	Reiseziel	Antragsteller	Reiseanlass	Reisedatum	Teilnehmer			Bewilligter Zuschuss
					1)	2)	3)	
1	Asti	TG BC Leichtathletik	24-h-Lauf	24.-26.03.	63	60	3	2.550 €
2	Valence	Architekten BC	Austausch	18.-21.05.	9	9	--	360 €
3	Valence	Motorradfreunde BC	Austausch	18.-21.05.	11	6	1	290 €
4	Telawi	Gruppe E. Reich	Austausch	08.-18.06.	10	10	--	1.000 €
5	Valence	Valence-Ausschuss	Austausch	16.-23.08.	11	1	9	490 €
6	Valence	Valence-Ausschuss	Markt	08.-10.09.	7	7	--	280 €
7	Asti	Verein Musiknacht BC	Austausch	30.09.-03.10.	19	16	--	640 €
8	Asti	Asti-Ausschuss	Kochkurs	04.-08.10.	18	17	--	680 €
9	Tendring	Tendring-Ausschuss	Markt	17.-20.11.	7	6	--	240 €
10	Asti	Asti-Ausschuss	Markt	17.-19.11.	7	7	--	280 €
		Summe			162	139	13	6.810 €

- 1) Teilnehmer insgesamt
- 2) Zuschussberechtigte Erwachsene
- 3) Zuschussberechtigte Jugendliche

Reiseziel	gesamt	Teilnehmer		
		Zuschussberechtigt Erwachsene	Jugendliche	
Asti	107	100	3	4.150 €
Telawi	10	10	--	1.000 €
Tendring	7	6	--	240 €
Valence-Ausschuss	38	23	10	1.420 €
Summe	162	139	13	6.810 €

Ausschuss Vereinsbetreuung
Michael Elsner

4. Reisekostenzuschüsse der Stadt Biberach für Reisen in die Partnerstädte für das Jahr 2023

Diese seit 2014 gültigen Zuschüsse galten bis einschließlich 2023 für

- die Bürger der Stadt Biberach und
- die Mitglieder des Städte Partner Biberach e. V.

bei einer Reise in die Partnerstadt.

Partnerstadt	Jugendliche bis 25 Jahre	Erwachsene
Valence	50 Euro	40 Euro
Asti	50 Euro	40 Euro
Schweidnitz	50 Euro	40 Euro
Tendring	50 Euro	40 Euro
Guernsey	120 Euro	80 Euro
Telawi	150 Euro	100 Euro

Ab dem 01.01.2024 gelten folgende Zuschüsse:

(bedingt durch die Einsparungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Stadt)

Partnerstadt	Jugendliche bis 25 Jahre	Erwachsene
Valence	50 Euro	30 Euro
Asti	50 Euro	30 Euro
Schweidnitz	50 Euro	30 Euro
Tendring	50 Euro	30 Euro
Guernsey	120 Euro	70 Euro
Telawi	150 Euro	90 Euro

5. StäPa Budget-Entwurf 2024

Beschreibung	Einnahmen	Ausgaben
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	12.800,00 €	
Zuschuss Stadt Biberach	9.000,00 €	
Märkte Partnerstädten/Christkindlesmarkt	6.500,00 €	
Kochkurs Einnahmen	7.900,00 €	
Spenden	800,00 €	
Auflösung Rücklagen	4.540,00 €	
Summe Ausgaben	41.540,00 €	
Ausgaben		
Verwaltung		
Personalkosten		7.200,00 €
Buchhaltung Lohn		250,00 €
EDV-Kosten		500,00 €
Porto, Telefon		100,00 €
Bürobedarf		150,00 €
Zeitschriften, Literatur		40,00 €
Bankgebühren		150,00 €
Lagerbedarf, Technik		400,00 €
Fahrzeuge, Transportmittel		100,00 €
Versicherungen		1.100,00 €
Werbekosten		400,00 €
Geschenke		100,00 €
Mitgliederpflege		200,00 €
Telawi Hilfstransport		550,00 €
Zwischensumme Verwaltung		11.240,00 €
Veranstaltungen		
Frühlingsfest		2.900,00 €
Frühlingsfest Zuschuss Shandy Crew (einmalig)		500,00 €
Internationale Wochen incl. Festabend		4.500,00 €
Zuschuss Architekturtreffen (Pol. Wochen)		2.500,00 €
Kochkurs Ausgaben		7.900,00 €
Deutsch-Intensiv Sprachkurs		1.300,00 €
Aktion bei Schüleraustausch		500,00 €
Christkindlesmarkt/Märkte		4.000,00 €
Ausgaben Dankeschön-Abend		1.400,00 €
Winterwanderung/Sommerwanderung		200,00 €
Come together Christkindlesmarkt		500,00 €
Spende Niezłomni Sercem (einmalig)		500,00 €
Asti-Ausschuss		400,00 €
Freundeskreis Guernsey		400,00 €
Guernsey Zuschuss Reisekosten (einmalig)		400,00 €
Schweidnitz-Ausschuss		400,00 €
Telawi-Ausschuss		400,00 €
Telawi Zuschuss Reisekosten		400,00 €
Tendring-Ausschuss		400,00 €
Tendring Zuschuss Reisekosten (einmalig)		400,00 €
Valence-Ausschuss		400,00 €
Zwischensumme Veranstaltungen		30.300,00 €
Summe:	41.540,00 €	41.540,00 €

6. Jahresbericht Asti-Ausschuss 2023

Im Jahr 2023 fanden erneut zahlreiche Aktivitäten mit der Partnerstadt Asti statt.

Es gab etliche Treffen mit den Freunden und Bekannten aus Asti, nur leider nicht das traditionelle gemeinsame Skitourentreffen des DAV Biberach mit dem CAI Asti. Dieses musste wetterbedingt im April 2023 abgesagt werden.

Der 24 Stunden-Lauf (24x10ra) fand am letzten Märzwochenende in Asti statt. Biberach war durch die TG Biberach und den Lauftreff Birkenhard mit zwei Mannschaften vertreten sowie einer Gruppe aus den Heggbacher Einrichtungen. Holger Kniep und Christine Biefel als Vertreter des Städte Partner Biberach e.V. nahmen am Lauf teil. Lange Tradition hat das gemeinsame Pizzaessen am Freitagabend. Silvia Binello, die Organisatorin des Sportevents, begrüßte dazu die Biberacher Gruppe sehr herzlich und überreichte Jubiläumsgeschenke für die Teilnahme zum 30. Mal.



Zeitgleich war am 24. März das „Belbo River Trio“ zu Gast in Biberach zur Musiknacht mit der in Biberach bekannten Sängerin Maria Rosa Negro.

In den Osterferien wurde von der Stadt Asti in Kooperation mit Biberach und Valence ein CERV-Projekt realisiert. 20 Jugendliche aus Biberach reisten in Begleitung von Hans-Bernd Sick und Gudrun Holl nach Asti, um gemeinsam mit Jugendlichen aus Asti und Valence am EU-Projekt „YOU-ROPE“ teilzunehmen und sich über das Thema Europa, die Struktur der EU und über das Ehrenamt in Asti auszutauschen.



Zum Musikfrühling am 06. Mai in Biberach war Asti mit einer Delegation vertreten, um Spezialitäten aus Asti an unserem internationalen Markt zu verkaufen. Einen musikalischen Beitrag lieferte Asti mit der Musikschülerin für Violine, Elena Monda, die sowohl mit Solostücken auftrat als auch in der internationalen Band um Aja Gratz integriert wurde.

Am 16. Juni hatte das berühmte italienische Oldtimerrennen „Mille Miglia“ nach 75 Jahren zum ersten Mal wieder eine Station in Asti. Dieses besondere Event wollten sich Holger Kniep und Christine Biefel nicht entgehen lassen und reisten nach Asti, um die Durchfahrt der legendären Oldtimer mitzuerleben. Es war eine gute Gelegenheit, mit Vertretern der Stadt Asti in Kontakt zu sein sowie Freunde und Bekannte zu treffen.

Beim Deutsch Intensiv-Sprachkurs der Schüler aller Partnerstädte im Juli, u.a. mit gemeinsamem Grillfest, nahmen Schüler aus Asti mit großem Elan teil.

Die Einladung der Stadt Biberach zum Schützenfest wurde vom Bürgermeister Maurizio Rasero gerne angenommen. Er kam nach Biberach gemeinsam mit dem Stadtrat Marco Galvagno, Simona Bottero (zuständig für die Kontakte mit den Partnerstädten) mit Ehemann sowie Maurizio Mela mit Ehefrau (Vorsitzender des städtepartnerschaftlichen Komitees in Asti). Das Wochenende mit vollgefülltem Programm begeisterte und beeindruckte die Gäste und ist in sehr guter Erinnerung geblieben. Maurizio Rasero marschierte mit Begeisterung am Jahrgängerumzug mit, gemeinsam mit Bruno Chaffois aus Valence. Des Weiteren waren die offiziellen Gäste gemeinsam mit den Biberacher Stadträten und unserem OB beim Umzug am Montagvormittag dabei.



Die zweite Unternehmung des DAV Biberach mit dem CAI Asti sollte ein 4-tägiges Treffen im August zu gemeinsamen Wanderungen sein mit Stützpunkt im Tannheimer Tal. Leider hat die Teilnahme aus Asti aus organisatorischen Gründen nicht geklappt. Das nächste Treffen für 2024 ist jedoch schon gesichert. Die Organisation von Seiten Biberach hat Hans Braunger mit Unterstützung durch Monika Schumacher.

Der Kochkurs „Cucina tradizionale piemontese“ fand 2023 erneut in Asti statt. Vom 04. bis 08. Oktober und begeisterte die 16 interessierten Oberschwaben. Dank der vielfältigen, auch privaten Beziehungen, die zwischen den beiden Partnerstädten bestehen, kam der Kontakt zu der in Asti angesiedelten Kochschule zustande. Den Kochschülern sowie dem Chefkoch der Fachschule „Agenzia di formazione professionale delle colline astigiane“ (A.F.P.) hat der Kurs erneut viel Spaß bereitet. Abgerundet wurde das von Georg Schad, Franz Mattes und dem Asti-Ausschuss zusammengestellte Programm mit Ausflügen in die nähere Umgebung.



Zum großen Folkfestival in Biberach Ende Oktober war das Piemont mit der traditionellen Gruppe „Tre Martelli“ vertreten, die neben ihrem Auftritt am Samstagabend auch noch einen Tanzworkshop am Samstagvormittag angeboten hatten. Es fanden sich zahlreiche Biberacher ein, die begeistert teilnahmen.

Mitte November fuhr der Asti-Ausschuss mit 7 Teilnehmern zum „Trüffelmarkt“ nach Asti. Der Freitagabend startete mit einem partnerschaftlichen Abendessen bei Coldiretti gemeinsam mit französischen Gästen aus Valence. Samstag und Sonntag war der Marktstand auf der Piazza San Secondo, mit Verkauf von Brot, Kuchen, Bier, Brezeln und Nikoläusen sowie Weihnachtskalendern und natürlich Lebkuchen. Das Wochenende wurde intensiv genutzt, um zukünftige gemeinsame Aktivitäten zu planen und zu besprechen.



Letztes Ereignis des Jahres 2023 war der Christkindlesmarkt in Biberach. Am Stand des Städte Partner Biberach e.V. waren an allen drei Wochenenden Vertreter aus Asti präsent für den Verkauf der italienischen Spezialitäten. Das Zusammentreffen aller Beteiligten, auch Schüler aus Asti, und das Verkaufen war überaus erfolgreich. Ein Erfolg war das gemeinsame Abendessen aller Gäste und Gastgeber am 02.12. im Applaus. Wermutstropfen war lediglich, dass nur die Gäste des ersten Wochenendes teilnehmen konnten.

Christine Biefel, alle Mitglieder des Asti-Ausschusses

Mitglieder Ausschuss

Vorsitzende: Christine Biefel

Hans Braunger	Holger Kniep	Georg Schad	Karsten Wiesner
Karin Grimm	Franz Mattes	Hans-Bernd Sick	
Tanja Grimm	Uschi Moll	Anita Wagenhals	

7. Jahresbericht des Freundeskreises Guernsey 2023

Der Freundeskreis Guernsey kann auf ein Jahr mit herausragenden Begegnungen zurückblicken.

Am 78. Jahrestag der Befreiung des Lagers Lindele am 23. April, dem St. Georgstag, wurde mit einer bewegenden Feier in der Hochschule für Polizei an das Schicksal der Menschen gedacht, die im Zweiten Weltkrieg dort interniert bzw. gefangen waren. Die Anwesenheit von Bailiff Sir Richard McMahon mit den Deputies Jonathan Le Tocq und Sam Haskins zeigte, wie wichtig das Gedenken daran auch heute noch ist. Die Unterzeichnung einer Absichtserklärung, die in eine offizielle Freundschaftsvereinbarung zwischen Biberach und Guernsey münden soll, ist eine Bestätigung unserer Bemühungen um Versöhnung und Freundschaft in mehr als 25 Jahren. Bailiff Sir Richard sagte, dass man aus der Geschichte lernen kann und er hoffe, dass der Friede und die Freundschaft, die es zwischen Biberach und Guernsey gebe, auch in Europa wiederhergestellt werden.

Zeitgleich wurde auch in Guernsey der Befreiung des Lagers gedacht. Die Vorsitzende der Former Deportees sandte eine Grußbotschaft nach Biberach, die Helga Reiser bei der Gedenkveranstaltung verlas. In seiner Festrede erinnerte Daniel Born, der Vize-Präsident des Landtags von Baden-Württemberg, dass Gedenken und Erinnerungskultur ein wesentlicher Bestandteil unserer Demokratie sind.



Im Anschluss an die Feier wurde die Skulptur „Der Schrei“ von Robert Schad eingeweiht, welche Sir Richard so interpretiert: Die senkrechten Säulen stehen für Biberach und Guernsey, die waagrechten Linien sind die Arme, die sich aus der „Vergangenheit“ ins „Heute“ zueinander ausstrecken und die Freundschaft symbolisieren. Ich lade Sie ein, das Denkmal aus der Nähe zu betrachten. Es ist nicht zu übersehen beim Kreisel an der Hochschule für Polizei bzw. in der Nähe der Sana-Klinik.

Eine ganze Woche lang waren die Musikschüler und Lehrer des Guernsey Music Centre zum Schützenfest in Biberach. Sie durften am Schützenmontag den Bunten Zug anführen. Allen voraus der StäPa-Festzugswagen, den Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse in einer Hauruck-Aktion gestalteten. Die Gäste aus Guernsey erfuhren über die Geschichte des Lager Lindele und die besondere Beziehung Biberachs und Guernseys beim Besuch der Ausstellung in der Hochschule für Polizei.



Den Rummel auf dem Gigelberg und den Trubel beim Tanz auf dem Marktplatz genossen sowohl die Schüler als auch die Lehrer. Sie hatten einen herrlichen Tag am Bodensee mit Besuch der Oper Ernani (nach einem Drama von Victor Hugo) im Festspielhaus in Bregenz und einen Open Air Auftritt während eines Ausflugs nach Ulm.

Das Highlight war aber das Konzert am Montagabend in der voll besetzten Martinskirche in Biberach. Das Youth Orchestra, der Youth Choir und die Concert Wind Band boten ein überwältigendes Klangerlebnis welches in der Zeitung als „Sternstunde des Schützenfestes“ gelobt wurde. Der anschließende Empfang, den die St. Martins Chorknaben für uns organisiert hatten, bot endlich auch Kontakt zu Jugendlichen aus Biberach. Eine weitere Begegnung gab es beim Abschlusskonzert in der WG-Aula mit Schülern der Bruno-Frey-Musikschule. Hoffen wir, dass der ein oder andere Kontakt noch anhält.



Mit dem von der Musikschule gecharterten Flieger haben zur gleichen Zeit 46 Guernsey-Interessierte aus Biberach und Umgebung die einmalige Chance genutzt, Non-Stop die Reise anzutreten. Da in Guernsey fast gleichzeitig die Island Games mit ca. 4.000 Sportlern und Gästen stattfanden, war für die Reisenden die Suche nach einer Unterkunft nicht ganz einfach, aber letztendlich doch erfolgreich. Sie haben Guernsey und die zum Bailiwick gehörenden Inseln auf eigene Faust erkundet. Die Rückmeldungen bei einem Nachtreffen im August waren durchweg positiv.

Zum Folkfestival am 27./28. Oktober im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg hat uns das Duo Bethany Geoghegan und Annie Blin-Bolt in die verschiedenen Bereiche der englischen Folk-Tradition eingeführt. Der Tanz-Workshop am Samstagnachmittag war gut besucht und machte neugierig auf die Vorstellung am Abend in der Gigelberghalle. Mit ihrem exzellenten Können auf dem Melodeon, der Whistle und der Violine und ihrem mitreißenden Temperament begeisterten sie das Publikum. Daher haben wir sie gleich für die Guernsey Wochen im Oktober 2024 eingeladen und freuen uns riesig über ihre spontane Zusage! Ihr zusätzlicher Auftritt in Bad Wurzach brachte ihnen auch dort spontan eine weitere Einladung.

Einen großen Erfolg erzielten wir beim Internationalen Markt der Partnerstädte des StäPa am 6. Mai. Nachdem die Lieferung von Produkten aus Guernsey zu aufwendig ist, wurde die Idee, Tomaten der Sorte Guernsey Island selbst anzusäen, umgesetzt. Die Pflanzen kamen bei den Marktbesuchern so gut an, dass bis zum Mittag alle Exemplare verkauft wurden. Für den Markt 2024 haben wir bereits wieder ausgesät.



Unser Ausschuss ist schon fleißig dabei, das Programm für die Guernsey Wochen im Oktober 2024 zu planen. Es wird hochkarätige Konzerte geben sowie Theater und Ausstellungen, und wir wollen Ihnen Guernsey kulturell und kulinarisch näherbringen. Lassen Sie sich überraschen. Dazu brauchen wir aber auch Ihre Unterstützung als Gastgeber und vor allem als Besucher.

Der Freundeskreis hat sich im vergangenen Jahr zweimal getroffen. Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder in der Lage sind, ein Treffen mit allen Guernsey-Freunden zu veranstalten, was mangels an geeigneten Räumen in Biberacher Lokalen aktuell nicht möglich ist.

Herzlichen Dank an die aktiven Ausschussmitglieder:

Mitglieder Ausschuss:

Vorsitzende: Helga Reiser

Agnes Brendle	Konrad Langer	Hans Peter Reiser
Michaela Jenke	Stefan Ott	Johanna Wöhrle
Katja Kohlstorf	Rotraud Rebmann	Barbara Würz

Helga Reiser

8. Jahresbericht Schweidnitz-Ausschuss 2023



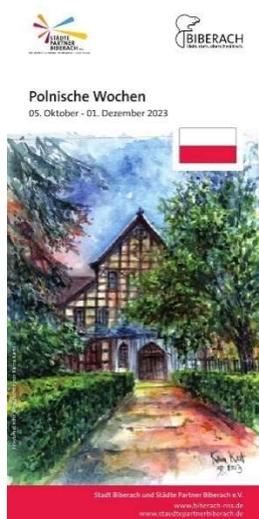
2023 war das Jahr der Polnischen Wochen des Städte Partner Biberach mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, beginnend am 5. Oktober bis zum 1. Dezember, die gut besucht waren und das Partnerland Polen und die Partnerstadt Schweidnitz in allen möglichen Facetten zeigten.

Doch das Partnerschaftsjahr 2023 mit Schweidnitz begann im Zeichen des Ukrainekrieges. Zwei Wochen vor dem Jahrestag des verbrecherischen russischen Überfalls auf die Ukraine brachten Ehrenamtliche der Biberacher Feuerwehr mit dem sechsten Transport wieder Hilfsgüter für die Ukraine aus Biberach nach Schweidnitz. Begleitet wurde der Transport von Oberbürgermeister Norbert Zeidler, seinem ehrenamtlichen Stellvertreter, Stadtrat Hans Beck, seinem Referenten Simon Mentth, der Partnerschaftskoordinatorin Josepha Brugger und der Vorsitzenden des Schweidnitz-Ausschusses im Städte Partner Biberach, Małgorzata Jasińska-Reich. Ein Teil der Hilfsgüter war bestimmt für die ukrainischen Flüchtlinge in Schweidnitz, der Großteil der Lieferung ging weiter in die Ukraine. Diesen Weg hatten Norbert Zeidler und die Schweidnitzer Stadtpräsidentin Beata Moskal-Staniewska zu Beginn der Hilfsaktion vereinbart. Die Biberacher Delegation hatte die Gelegenheit, die Vertreter der Stiftung „*Nieźłomni Sercem*“ (Standhaft mit dem Herzen; früher: „*Patrz sercem*“ = Schau mit dem Herzen), den Ukrainer Maks Kuruts und die Polin Natalia Sztandera kennenzulernen, die im Schweidnitzer Auftrag die Hilfsgüter weiter in die Ukraine bringen. Diesmal waren es u.a. Stromgeneratoren, Verbandsmaterial und Medikamente, die aus den großzügigen Spenden der Biberacher im vergangenen Jahr finanziert wurden. Wie die Hilfe in der Ukraine ankommt, haben Maks und Natalia in Fotos und kurzen Filmen dokumentiert. Von der Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge in Schweidnitz konnte sich die Biberacher Delegation selbst ein Bild vor Ort machen.



Am 24. Februar, dem Jahrestags des russischen Überfalls, versammelten sich Vertreter der Kirchen, des Friedensbündnisses, der Stadtverwaltung und des Städte Partner Biberach zum Friedensgebet auf dem Marktplatz. Małgorzata Jasińska-Reich rief dabei zu Spenden für *Patrz sercem* auf, die weiterhin dringend benötigt werden.

Zum Frühlingmarkt am 7. Mai kamen die Schweidnitzer Freunde nach Biberach und brachten wie immer ihre traditionellen polnischen Spezialitäten mit – polnische Wurst, Griebenschmalz, Salzgurken, Piroggen, Mohnkuchen usw. Grzegorz Szwegler, Vertreter der Stadt Schweidnitz, repräsentierte Schweidnitz an diesem Wochenende auch im Rahmen der Gewerbeschau anlässlich der Baden-Württemberg-Tage bei den Heimattagen 2023 in Biberach. Der vom Kulturamt veranstaltete Deutsch-Intensivkurs für Jugendliche aller unserer Partnerstädte fand auch bei den jungen Leuten in Schweidnitz wieder große Resonanz. Sieben Jugendliche aus Polen kamen für eine Woche im Juli nach Biberach.



Der Schwerpunkt der Aktivitäten des Schweidnitz-Ausschusses lag in diesem Jahr natürlich auf der Organisation der Polnischen Wochen. Insgesamt 24 Veranstaltungen wollten geplant und organisiert werden, dabei waren alle Mitglieder des Ausschusses stark gefordert.

Bei der Eröffnung am 6. Oktober mit Oberbürgermeister Norbert Zeidler erinnerte die Vorsitzende Małgorzata Jasińska-Reich an den „Wind of change“ zu Beginn der Städtepartnerschaft mit Schweidnitz vor 33 Jahren. Glücklich sei der Ausschuss nun auch darüber, dass es jetzt die Schweidnitz-Allee im Wohngebiet Hauderboschen gibt, die am Tag darauf mit Baubürgermeister Christian Kuhlmann offiziell eingeweiht wurde.

Zu Gast war der Pfarrer der evangelischen Friedenskirche in Schweidnitz und evangelische Bischof in Breslau, Waldemar Pytel, der mit seinem Vortrag in der evangelischen Spitalkirche über seine Arbeit und mit seiner Predigt beim zweisprachigen ökumenischen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Martin am 8. Oktober beeindruckte.



Der Biberacher Bürgertag am selben Abend mit der Festrede der Stadtpräsidentin von Schweidnitz, Beata Moskal-Słaniewska und der Verleihung der Bürgerurkunde der Stadt Biberach an Hans-Bernd Sick, Małgorzata Jasińska-Reich und die Verantwortlichen der Ukraine-Hilfe in Schweidnitz, Natalia Sztandera und Maks Kuruts, war zweifellos ein Höhepunkt der Polnischen Wochen. Der Abend stand ganz im Zeichen der Ukraine-Hilfe über die Hilfsachse Biberach – Schweidnitz und der



lebendigen Partnerschaft zwischen Schweidnitz und Biberach.

Dr. Hans-Otto Dumke und Małgorzata Jasińska-Reich beleuchteten in Vorträgen die polnischen Persönlichkeiten Nikolaus Kopernikus – Revolutionär des Himmels – und die aus Schweidnitz stammende Astronomin Maria Kunic sowie in einer weiteren Veranstaltung Fryderyk Chopin, musikalisch ergänzt von der Pianistin Anita Bender.

Auch der touristische Vortrag kam aus den Reihen des Schweidnitz-Ausschusses - von Michael Sonntag. Sein Bericht über die Fahrradtour entlang der polnischen Südgrenze durch die Sudeten und Beskiden war gespickt mit einer Fülle von interessanten Informationen und natürlich voller herrlicher Bilder.





Kulinarisches wurde gezaubert beim polnischen Kochkurs unter der Leitung von Agnieszka Lorek und Irene Braun, beide gebürtige Polinnen. Żurek, Rohkostsalat, Piroggen, Bigos und Mohnkuchen



lernten die Teilnehmer:innen zu kochen.

Peter Oliver Loew, Direktor des Deutschen Polen Instituts in Darmstadt, machte den Zuhörern seines Vortrags am 12. Oktober, wenige Tage vor der spannenden Parlamentswahl, die in Polen einen Wechsel mit sich brachte, den Teilnehmern die politischen Verhältnisse und die in der Vergangenheit oft schwierigen deutsch-polnischen Beziehungen transparenter.

Die Freunde aus Schweidnitz waren zu Gast in Biberach zum Marktstand mit polnischen Spezialitäten und zum Festabend der Polnischen Wochen am 14. Oktober, bei dem auch der Schweidnitz-Ausschuss und seine Arbeit vorgestellt wurde. Es gab eine musikalische



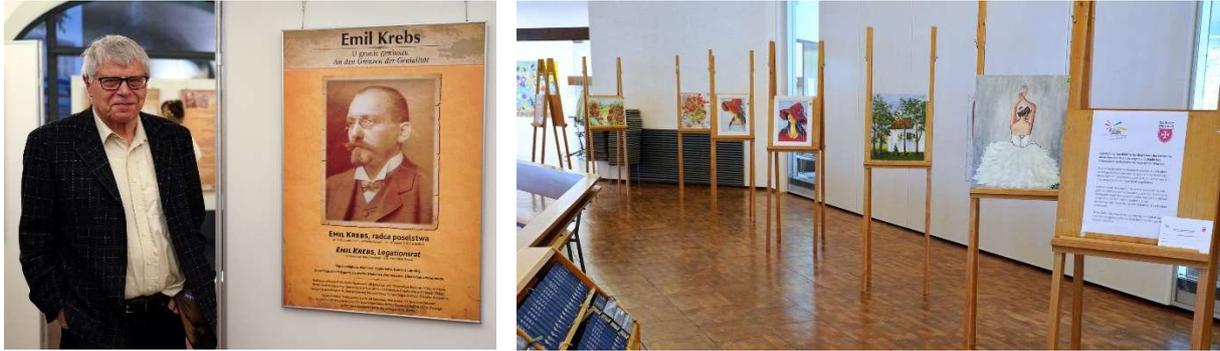
Umrahmung durch die zwei jungen Musiker aus Polen, Kacper Kolasiński, Marimba und Aleksandra Idkowska, Gesang. Die beiden waren am nächsten Morgen auch bei einer Matinée im Jazzkeller zu hören. Es ist dem Städte Partner Biberach immer ein

Anliegen, auch die jungen Talente zu fördern und in den Veranstaltungen auftreten zu lassen.

Natürlich gab es in Kooperation mit der Stadt Biberach weitere beeindruckende musikalische Veranstaltungen mit etablierten Künstlern im Rahmen der Polnischen Wochen, so die Konzerte mit der Pianistin Aleksandra Mikulska in der Stadthalle und dem Klavierquartett aus Kreisau in der Gigelberghalle. Originelles visuelles Theater bot die Fair Play Crew aus Białystok.



Im Rathaus war parallel die Wanderausstellung über das im Kreis Schweidnitz geborene und aufgewachsene Sprachgenie Emil Krebs zu sehen. Er sprach 68 Sprachen, mit über 100 hat er sich beschäftigt. Ludger Semmelmann führte durch die Ausstellung.



Eine weitere Ausstellung zeigte in der Friedenskirche Bilder von Bewohnern der Behinderteneinrichtung Jaskulin, die von den Biberacher Maltesern unterstützt wird. Die Bilder wurden für den guten Zweck verkauft.

Die niederschlesische Gruppe „Ale Babki i Kapela“ trat beim internationalen Folk-Festival des Städte Partner Biberach am 27. Oktober im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg in der Gigelberghalle auf, neben den Gruppen aus den anderen Partnerstädten.

Das beliebte Polnische Essen des Schweidnitz-Ausschusses fand in diesem Jahr am 17. November im Restaurant „Esszimmer“ in Mittelbiberach statt. Chefkoch Simon Kaiser mit seinem Team zauberte ein leckeres polnisches Buffet, Małgorzata Jasińska-Reich gab einen Abriss über 1000 Jahre polnische Geschichte.

Den Abschluss der Polnischen Wochen bildete die polnische Filmreihe, die Adrian Kutter in der Volkshochschule zeigte: Am 19. November „Bogowie“ („Götter“), am 24. November „Imagine“ und am 1. Dezember „Cold War – Der Breitengrad der Liebe“.

Mit dem letzten Film am 1. Dezember endeten die Polnischen Wochen, just an diesem Tag wurde aber der Christkindlesmarkt bestückt, dazu reisten die polnischen Freunde, die Vorsitzende der Partnerschaftsorganisation Aleksandra (Ola) Rokicka, Małgorzata Musiał und Jerzy Sadanowicz wieder mit einem Auto voller Spezialitäten zum Verkauf an. Die Schweidnitzer verkauften am ersten Wochenende, dann übernahmen die Biberacher vom Schweidnitz-Ausschuss den Verkauf für den Rest der Woche. Schweidnitz war in diesem Jahr das vierte Mal auf dem Christkindlesmarkt vertreten.

Der „Polnischkurs für Anfänger mit guten Vorkenntnissen“ an der Volkshochschule Biberach wird seit April 2019 kontinuierlich angeboten. Dort werden in einer kleinen Gruppe Grundkenntnisse des Polnischen vermittelt, die einfache Gespräche mit und in Polen ermöglichen. Seit Herbst 2023 wird der Kurs von der Polin Sylwia Stanska geleitet, die auch im Schweidnitz-Ausschuss mitwirkt.

Im Rahmen der Ukraine-Hilfe gab es weitere Aktionen im Laufe des Jahres: Mit den Spendengeldern der Biberacher konnte immer wieder gezielt geholfen werden. Am letzten September-Wochenende gab es eine Sammelaktion von Decken, Schlafsäcken, warmer Kleidung, Verbandszeug und weiteren Hilfsgütern. Dabei kam so viel zusammen, dass rückreisende Schweidnitzer Gruppen nicht alles in den Fahrzeugen unterbringen konnten, so dass Natalia Sztandera und Maks Kuruts im Oktober nochmals mit einem großen Sprinter nach Biberach kamen, um alles mitzunehmen. Bei der Sammlung der Sachspenden und beim Bürgertag kamen weitere etwa 2.000 Euro Geldspenden für ihre Stiftung zusammen.

Mitte September machten Laszlo Mihai und Alfred Billwiller von den ehrenamtlichen Biberacher Maltesern einen Hilfstransport nach Polen. In Schweidnitz wurden Kinderheime, die Wiedereingliederungswohnung für Behinderte und das Obdachlosenheim mit Hilfsmitteln bedacht. Das Behindertenheim in Jaskulin erhielt einen Basketballständer und Utensilien für Kunstmalerei. Für ihre Leistungen wurden die Biberacher im Landratsamt empfangen. Von Landrat Piotr Fedorowicz wurden sie dann zusammen mit dem Stadtbeauftragten Grzegorz Szwegler zu einer Besichtigung des Goldbergwerks Złoty Stok eingeladen. Zu guter Letzt wurden sie von Szymon Chojnowski, dem Vizepräsidenten der Stadt Schweidnitz, verabschiedet.

Im Laufe des Jahres 2023 fanden fünf Sitzungen des Schweidnitz-Ausschusses statt.

Ein großer Dank geht an alle Freunde, Unterstützer, Helfer, Gastgeber, Protokollführer, die Koordinatorin der Stadt Biberach Josepha Brugger und die Ausschussmitglieder. Die sehr erfolgreichen Polnischen Wochen waren nur mit tatkräftiger Mithilfe aller möglich!



Mitglieder Ausschuss:

Vorsitzende: Małgorzata Jasińska-Reich

Volker Arnold

Fredo Billwiller (Malteser)

Irene Braun

Adelheid Buchbinder

Dr. Hans-Otto Dumke

Luitgard Eckert

Martina Hoppe

Siegfried Kopf-Jasiński

Agnieszka Lorek

Peter Lorek

Ralf Maerker

Ursula Maerker

Ludger Semmelmann

Michael Sonntag

Silvia Sonntag

Sylvia Stanska

Elżbieta Trenkler

Ernst Weber

9. Jahresbericht Telawi-Ausschuss 2023

Der Telawi Ausschuss traf sich 2023 zur Sitzung an elf Terminen, sowie zu einer Klausurtagung im März 2023. Alle Treffen fanden persönlich statt. Den Biberach-Ausschuss in Telawi traf man persönlich bei einer Reise im November 2023.

14. Februar / 12. März (Workshop Nachbesprechung der Georgischen Wochen) / 14. März / 19. April / 09. Mai / 06. Juni / 27. Juni / 05. September / 10. Oktober / 07. November / 25.°November (Weinprobe, Waren verpacken & Christkindlesmarkt-Vorbereitungen) / 19.°Dezember

Die wichtigsten Ereignisse im Jahr 2023 waren:

Mai:

05. – 08. Mai: Besuch aus Telawi zu den Baden-Württemberg-Tagen im Rahmen der Heimattage in Biberach: Zurab Sakhiasvili (Amtsleiter für Tourismus und Wirtschaftsförderung), Diana Pkhovelishvili (unser Kontakt in Telawi). Verkauf von Wein am Frühlingsmarkt 05.-07. Mai; Ebenso Verkaufsstand von Brothers Khutishvili.

23. – 27. Mai: Reise nach Telawi: Josepha Brugger und eine Delegation der Biberacher Feuerwehr.

Juli:

Der Deutsch-Intensivkurs fand in Biberach vom 03. bis 08. Juli 2022 statt, mit dabei waren vier Teilnehmerinnen aus Telawi, die vom 01. bis zum 11. Juli in Biberach waren.

September

07. – 11. September: Besuch einer Delegation aus Telawi zu den Landesfesttagen:

Diana Pkhovelishvili und Tengiz Mtvarelishvil (Stadtratsvorsitzender)



25. – 29. September: Vier Feuerwehrmänner aus Telawi besuchten einen GIZ-Wissenstransfer-Workshop bei der Feuerwehr Biberach

Oktober:

19. – 28. Oktober: Frauen-Folklore-Ensemble Tela war erneut in Biberach zu Gast und nahm am Internationalen Folklore Festival teil.



Auftritte: Samstag 21.10. 11:00 Uhr Offenes Atelier R. Allgaier, Bad Waldsee /° Samstag, 21.10. 19:00 Uhr Bad Waldsee Kirche St. Peter / Sonntag, 22.10. 14:00 Uhr Bussenkirche / Mittwoch, 25.10., 19:30 Uhr Linse Weingarten / Freitag, 27.10.19:00 Uhr Gigelberghalle (Heimattage)

November:

05.-12. November: Jens Ladel, Steffi Etzinger, Sabine Engelhardt und eine Abordnung des Biberacher Harmonika Orchesters waren in Telawi und nahmen an den Deutschen Tagen in Telawi teil.

05.-12. November: Birgit Kiene, Nina Maier-Schuck, Birgit Scharch, Besuch in Telawi; Abschluss Wissenstransfer Kindergartenprojekt Telawi



Treffen mit dem Biberach-Ausschuss in Telawi

Dezember

09. – 17. Dezember: Telawi-Ausschuss verkauft beim Christkindlesmarkt.

Resümee:

Nach den Georgischen Wochen 2022 hatten wir eigentlich an ein ruhiges Jahr 2023 gedacht – aber die Heimattage und die Organisation der Aktivitäten mit den Georgischen Gästen dazu hielten uns auch 2023 ganz schön auf Trab.

*Die Freundschaft zwischen Georgien und Deutschland ist tief.
Gemeinsam arbeiten wir daran, dass Georgien bald Mitglied
der Europäischen Union wird.*

*Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Georgien, Ernst
Peter Fischer*

Birgit Kiene

Mitglieder Ausschuss:

Vorsitzende: Birgit Kiene

Ewald Bayerschmidt

Hans-Peter Beck

Daniel Birkenmayer

Doro Birkholz

Hans-Peter Eisele

Steffi Etzinger

Fanny Grimminger

Amelie Ladel

Jens Ladel

Siegfried Pfeiffer

Dagmar Stübner

Tatjana Ulbricht

10. GIZ-Beauftragte der Stadt Biberach

Bericht zum Jahr 2023 über die GIZ / Engagement-Global-Projekte zwischen Biberach und der Partnerstadt Telawi

Da zum Ende des Jahres 2023 die aktuelle dreijährige Phase und leider auch das gesamte Projekt des seit 2001 bestehende Städtenetzes Südkaukasus enden musste (die Strategie der Arbeit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat sich geändert), galt es zu versuchen, im Laufe des Jahres 2023 die laufenden Projekte zu überprüfen, bzw. zu beenden. Ob sich im laufenden Jahr 2024 neue Projekte ergeben werden, die ggf. eine Förderung erfahren können, muss sich in den nächsten Monaten zeigen.

Im Jahr 2023 ergab sich folgender Sachstand:

Projekt Wissenstransfer Feuerwehr:

Lehrgang in Telawi durch die beiden Biberacher Feuerwehrvertreter Sven Layer und Christof Moll in Telawi vom 24. – 27. Mai mit Überprüfung der Wissensvermittlung unter den Feuerwehrmännern in Georgien sowie ein groß angelegter Workshop zur Unfallhilfe mit hydraulischem Rettungsgerät.

Vom 25. – 29. September erfolgte in Biberach ein Workshop bei der Biberacher Feuerwehr zum Thema „Einsatzleitung, Ablaufplanung und Atemschutz“. Im Sommer erfolgte der Transport des von der Stadt Biberach gespendeten und überholten Hubwagens durch die georgische Seite nach Telawi. Inzwischen wurde das Fahrzeug in Telawi neu lackiert und befindet sich im Einsatz bei der Feuerwehr. Eine Schulung hierzu erfolgte bereits 2022. Dieses GIZ-Projekt Wissenstransfer zwischen den beiden inzwischen befreundeten Wehren ist ein Leuchtturm der Städtefreundschaft geworden, was sich auch in zahlreichen Sachunterstützungen für die Feuerwehr in Telawi dokumentiert und sich im gestiegenen Ansehen, das die Feuerwehr in Telawi inzwischen erfährt, zeigt.



Projekt „Aufbau eines Wohnmobilstellplatznetzes in der Umgebung von Telawi und Kachetien“ als Ergänzung des zentralen Campingplatzes in Telawi:

Bis heute hat die Stadt Telawi die Restarbeiten an dem als Engagement Global gGmbH / Stadt Biberach geplanten Projekt „Bau eines Campingplatzes in Telawi“ als zentraler Punkt eines Wohnmobil- / Campingplatz-Netzes in der Region nicht fertiggestellt. Laut Aussage des Stadtratsvorsitzenden sind im Haushalt für 2024 entsprechende Gelder eingestellt und das Projekt soll fertiggestellt werden. Doch leider konnte das Projekt Wohnmobilstellplatznetz ohne dieses zentrale Element nicht weiterverfolgt werden.

Projekt „Förderung von Kindern aus sozialschwachen Familien“:

Nach einigen Gesprächen mit möglichen Partnern in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt Telawi wurden Konzepte und mögliche Umsetzungswege erörtert.

Leider erfuhr es nicht die vereinbarte Unterstützung durch die Stadt Telawi und erst in den letzten Monaten zeichnete sich mit dem Jugendzentrum in Telawi aktuell ein geeigneter Partner für das Projekt ab. Ob es jetzt nach Ende der GIZ-Unterstützung eine Fortsetzung erfahren kann, wird sich zeigen.

Projekt „Wissenstransfer Kindergärten“:

Mit dem Abschlussbesuch von Nina Maier-Schuck und Birgit Scharch aus Biberach im November 2023 in Telawi endete auch dieses Projekt. Sehr erfolgreich erarbeiteten die beiden Damen das Thema „Experimente mit Kindergartenkindern“ mit Workshops in mehreren telawischen Einrichtungen. Nach Online-Schulungen und -Beratungen, mehreren Workshops sowie Projektreisen kann dieses Projekt als ein Highlight der GIZ-Projekte in den letzten Jahren angesehen werden.

Sabine Engelhardt

11. Jahresbericht Tendring-Ausschuss 2023

Das erste Event nach der Mitgliederversammlung war eine Filmvorführung im Kino. Als wir 2021 in England waren, hatten wir in Harwich bei einer Führung das alte Kino, den Electric Palace, gesehen. Mit Begeisterung erzählte die Führerin, dass im Vorjahr dort eine Szene für den Film Downton Abbey gedreht worden war. Das brachte uns auf die Idee, diesen Film in Biberach im Kino zu zeigen. Zur Einstimmung gab es vor dem Film englischen Tee mit Scones, alle von den Ausschussmitgliedern gebacken. Wir selbst waren überrascht über die positive Resonanz.



Beim Frühlingsmarkt konnten wir wieder englische Produkte anbieten, die immer wieder gut nachgefragt werden.

Nach dem Frühlingsfest kam Mitte Juni eine Gruppe von acht Personen, davon vier Jugendliche im Alter von 17 Jahren für ein langes Wochenende nach Biberach. Sie hatten schon frühzeitig ihre Flüge gebucht für das geplante Sportevent „Sport kennt keine Grenzen“, das abgesagt worden war wegen zu wenig Anmeldungen. Da die Flüge schon gebucht waren und sich alle auf das Wochenende freuten, stellten wir vom Ausschuss kurzfristig ein abwechslungsreiches Programm für die Jungs und ihre Betreuer vom Verein „Lads need Dads“ auf die Beine.

So waren wir im Kletterpark in Laupheim, im Wackelwald in Bad Buchau, beim Öchslefest in Ochsenhausen - mit öffentlichen Verkehrsmitteln - und nahmen dann auch alle am achten Biberacher Landkreislaf teil. Der Wettergott hatte es extrem gut gemeint mit uns, so konnten die Engländer das ganze Wochenende bei Sonnenschein genießen. Die Hitze war für die Jungs aus dem kühlen Norden very special, deswegen hieß es gleich, Tops off, Sonnenbaden. Besonders der Biergarten im Freien mit Blasmusik hatte es unseren Besuchern angetan.

Dank der positiven Erfahrung arbeiten wir an einem Austausch nächstes Jahr in England. Beim Landratsamt läuft ein ähnliches Programm mit Jugendlichen und Mentoren. Um Erfahrungen zwischen den Einrichtungen auszutauschen und den Horizont der Jugendlichen zu erweitern, ist ein gemeinsamer Aufenthalt in England in einem Abenteuercamp geplant für Ende Mai 2024.

Ende Oktober kam eine Shanty Gruppe mit 6 Personen aus Harwich im Norden des Tendring Distriktes zu der Veranstaltung Folk Festival. Auch ihnen zeigten wir unsere schöne Stadt und die Umgebung. Ihnen hat es in Biberach sehr gut gefallen und sie würden gerne einmal wiederkommen, eventuell zum Musikfrühling. Bei unserem Besuch in Clacton im November wurden wir von den Sängern eingeladen. Sie revanchierten sich mit einer Sightseeing Tour durch ihren Heimatort Harwich.

Mitte November waren wir mit sieben Personen wieder beim Charity Market in Clacton. Das hat inzwischen Tradition. Es ist für uns eine wichtige Gelegenheit, alle unsere Freunde aus dem Tendring District zu treffen und Termine abzusprechen. Bereits zum Markt kommen die ersten zum „Hallo“ sagen und abends treffen wir uns immer zum Essen. Beim Markt in 2024 werden auch Valence und Schweidnitz wieder zum Markt kommen, sodass wir beim abendlichen Essen die Kontakte vertiefen können.

Der Christkindlesmarkt war schließlich die letzte Aktion im vergangenen Jahr. Zum ersten Wochenende kamen aus dem Tendring District Sonia und Joel von „Lads need Dads“, am letzten Wochenende waren Dan Land und seine Frau Liz in Biberach.

Die Waren verkauften sich sehr gut, von der Marmelade blieben nur noch 2 Gläser übrig, und wir haben einen ordentlichen Gewinn für den Verein erwirtschaftet.



Mitglieder Ausschuss:

Vorsitzende: Marianne Wilhelm

Christa Baumgärtner

Petra Habrik

Ulli Schmid-Maikler

Susanne Ries

Michaela Sägmüller

12. Jahresbericht Valence-Ausschuss 2023

Das Jahr war für den Ausschuss ruhig, auch, weil in Valence immer noch keine offiziellen Ansprechpartner außerhalb der Touristeninformation bekannt sind. Dafür sind die Ehemaligen des Comité de Jumelage zum Glück immer noch aktiv und haben auch weitere Interessierte gefunden und manches läuft, wie immer schon, auch mit wenig Einsatz des Ausschusses.

Dazu gehören konkret die Schüleraustausche, die von Lehrern und/oder von Josepha organisiert werden.

Ende März besuchten 8 Schülerinnen und 3 Lehrerinnen aus Valence die Matthias-Erzberger-Schule



Vom 8.-15. April fand der städtische Schüleraustausch in Biberach statt, in den Herbstferien war dann der Gegenbesuch in Valence



Der Schüleraustausch des Pestalozzi-Gymnasiums war vom 12.-20. Oktober in Valence, vom 30. Oktober bis zum 8. November waren die Valencer in Biberach



Für die Jugendlichen gab es zudem den Deutsch-Intensivkurs, bei dem 6 Jugendliche aus Valence dabei waren.

Am ersten Tandem-Austausch im August, der weitgehend vom Deutsch-Französischen Jugendwerk finanziert wurde, haben 22 Jugendliche teilgenommen. Sie waren 14 Tage lang zusammen, zuerst eine Woche in Südfrankreich, dann eine Woche in Biberach. Dieser Austausch wurde von Romain Galati (einem Ehemaligen des Comité de Jumelage) und Brigitte Burrichter organisiert.



Barbara Cruvillier, ebenfalls eine Ehemalige, kümmert sich nach wie vor um die Vermittlung von Praktika. Vom 1. April bis zum 30. Juni waren ein Student und eine Studentin in Biberach, der Studentin hat das Praktikum bei Gerster so gut gefallen, dass sie im August noch einmal gekommen ist.

Seit September leistet Anton Münz ein freiwilliges Jahr an verschiedenen Einrichtungen in Valence und Umgebung, betreut wird er von den Ehemaligen.

Zu den Aktivitäten des Valence-Ausschusses gehören die Märkte, die allesamt gut liefen. Für den Markt in Valence sind wir noch am Ausprobieren, was das beste Konzept ist. Er findet im Rahmen des großen Gastronomiefestivals statt, was zur Folge hat, dass wir ein ganz anderes Publikum haben als früher. Bier und Krautspätzle gehen aber immer noch gut.



Ganz ohne unsere Beteiligung bzw. mit dem Einsatz einzelner Ausschussmitglieder fanden Begegnungen auf Vereinseben oder von Gruppen statt:

Im Mai waren die Architekten in Valence (organisiert von Florian Scheytt), die Postler (organisiert von Werner Drews) und die Motorradfreunde (organisiert von Bernd Graf).



Als letztes sei der Besuch einer kleinen, offiziellen Delegation aus Valence zum Schützenfest erwähnt. Bürgermeister Nicolas Daragon und der für die Städtepartnerschaften zuständige Stadtrat, Bruno Chaffois, waren am ersten Schützenwochenende dabei und haben das Programm genossen. Bruno lief, zusammen mit dem Sindaco aus Asti, beim Jahrgängerumzug mit, beide Valencer Gäste beim Bunten Festzug. Bernard Cruvillier war als langjähriger Marktorganisateur beim Jahrgängerumzug dabei.



Insgesamt war es – den Umständen entsprechend – ein gutes Jahr, wir sind froh, dass wir mit dem neuen Deutsch-Französischen Verein, in dem sich die Aktiven des aufgelösten Comité de Jumelage und einige weitere Leute organisiert haben, einen zuverlässigen Partner haben, mit dem sich wenigstens die Jugendarbeit weiterführen lässt, vor allem die Tandem-Austausche und die Praktika. Dazu gehören konkret die Schüleraustausche, die von Lehrern und/oder von Josepha organisiert werden.

Danken möchte ich den Ausschussmitgliedern Werner Drews, Michael Elsner, Claudia Feifel-Krause, Bernd Graf, Andrea Kerriou, Walter Patschke, Alexandra Reich, Jürgen Sterzel, Florian Scheytt und natürlich Jupp Burrichter. Als Markthelferin war 2023 vor allem Michaela Sägmüller aktiv.

Mitglieder Ausschuss:

Vorsitzende: Brigitte Burrichter

Jupp Burrichter

Bernd Graf

Florian Scheytt

Werner Drews

Andrea Kerriou

Jürgen Sterzel

Michael Elsner

Walter Patschke

Claudia Feifel-Krause

Alexandra Reich

13. Vorstandsmitglieder 2023

Vorstandsmitglieder:

Folgende Personen waren im Vorstand des Städte Partner Biberach e. V. aktiv:

Vorsitzender:	Hans-Bernd Sick
Stellvertretender Vorsitzender:	Holger Kniep Bei der MV 2023 im Amt bestätigt
Schatzmeister:	Franz Mattes Bei der MV 2023 im Amt bestätigt
Schriftführerin:	Claudia Zweil
Presse und Öffentlichkeitsarbeit:	Konnte nicht besetzt werden
Asti-Ausschuss:	Christine Biefel Bei der MV 2023 im Amt bestätigt
Freundeskreis Guernsey:	Helga Reiser
Schweidnitz-Ausschuss:	Małgorzata Jasińska-Reich
Telawi-Ausschuss:	Birgit Kiene Bei der MV 2023 im Amt bestätigt
Tendring-Ausschuss:	Marianne Wilhelm
Valence-Ausschuss:	Prof. Dr. Brigitte Burrichter Bei der MV 2023 im Amt bestätigt
Vertreterin der Stadt Biberach:	Josepha Brugger Amt Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement
Technik und Veranstaltungen:	Jürgen Sterzel Alexandra Reich
Vereinsbetreuung:	Michael Elsner
Social Media	Jonas Kiene Bei der MV 2023 im Amt bestätigt
Schüleraustausch/Praktika:	Nicht besetzt

Von unseren 15 Vorstandsmitgliedern sind neun weiblich und sechs männlich!

Weitere Funktionen im Verein:

Kassenprüfer:	Peter Kiene Martina Weber
---------------	------------------------------

14. Ausblick 2024

Auch in diesem Kapitel übernehme ich den ersten Absatz vom Vorjahr (nur die Jahreszahl ist angepasst): „Wie sich das Jahr 2024, wie sich die politische Großwetterlage weiterentwickelt, ist nicht abzusehen. Wir hoffen das Beste, die Hoffnung stirbt zuletzt...“

Als übergeordnetes Ereignis steht der Wahltag am 9. Juni an, mit Kommunalwahlen und der Europawahl. Hier rufen wir dazu auf, sich an diesem überragenden demokratischen Akt zu beteiligen, sei es als Kandidat bei den Kommunalwahlen, aber auf alle Fälle durch die Wahrnehmung des Wahlrechts. Stärken wir die Demokratie durch unsere aktive Beteiligung!

Wir als überzeugte Europäer (siehe unser Leitbild) werden uns auch wieder für eine hohe Wahlbeteiligung bei der Europawahl engagieren, und uns an parteiübergreifenden Veranstaltungen zur EU und Europawahl beteiligen, um über die massiven Vorteile, die uns die Europäische Union bei aller Kritik an der Institution letztlich doch bietet, zu informieren.

Im neuen Jahr hoffen wir natürlich auf eine noch lebendigere Zukunft mit viel frischem Wind bei den städtepartnerschaftlichen Aktivitäten, dass sich der Austausch mit allen Partnerstädten wieder intensiviert bzw. noch intensiver wird.

Wie bereits im Jahresbericht erwähnt: Wir freuen uns über mehr Unterstützung in unseren Ausschüssen. Hier müssen wir bei allen sich bietenden Gelegenheiten versuchen, mehr aktive Mitstreiter zu gewinnen.

So hoffen wir, dass wir trotz aller Krisen und den oben genannten Problemen mit unseren städtepartnerschaftlichen Aktivitäten weiter machen können; blicken zuversichtlich auf viele städtepartnerschaftlichen Begegnungen in diesem Jahr, sowohl auf offizieller wie auch auf Vereinsebene, als auch die privaten und freundschaftlichen Kontakte.

Was wir bereits für 2024 fest geplant ist, zeigt die Übersicht im nächsten Kapitel. Mit Sicherheit werden im Laufe des Jahres noch viele weitere Aktionen, Aktivitäten und Veranstaltungen hinzukommen.

Mit großer Freude blicken wir bereits auf die Guernsey-Wochen im Herbst, in denen es wieder nach aktuellem Planungsstand erneut einige absolut hochkarätige Veranstaltungen geben wird.

Lassen Sie sich anstecken vom „Geist der Städtepartnerschaften“ und besuchen Sie unsere Veranstaltungen, es lohnt sich immer! Selbstverständlich auch in diesem Jahr.

Unsere Aktivitäten kündigen wir in aller Regel vereinsintern mit unseren Rundmails an. Diese gibt's häufig, und manchmal auch in ziemlicher Länge – geschuldet den vielen Aktivitäten. Und

natürlich auch in der Presse, die unsere Pressemitteilungen hoffentlich weiterhin veröffentlicht und ausführlich berichtet. Zudem gibt's die Infos auf unserer Homepage, Facebook und Instagram. Nutzen Sie bitte auch diese Medien, um sich zu informieren und sich auf dem Laufenden zu halten. Und bitte werben Sie auch im Freundes- und Bekanntenkreis für unsere Aktivitäten, reichen Sie die Informationen weiter.

Hier nochmals die Links:

www.StaedtePartnerBiberach.de

www.facebook.com/staedtepartnerbiberach

<https://instagram.com/staedtepartnerbiberach>

Wir freuen uns auf Ihre, auf eure Beteiligung!

Hans-Bernd Sick
Vorsitzender

15. Vorschau auf städtepartnerschaftliche Aktivitäten 2024

Die folgende tabellarische Übersicht fasst den aktuellen Stand der Planungen zusammen:

Datum	Beschreibung	Ort
21.01.	Winterspaziergang im Burrenwald	Biberach
26.01.	Dankeschön-Abend des StäPa	Biberach
27.01.	„Biberach steht zusammen – Nie wieder ist jetzt!“ Kundgebung für Demokratie und Toleranz; StäPa ruft mit dazu auf	Biberach
10.02.	Teilnahme an der Ehrenamtsmesse	Biberach
24.02.	Flashmob „Stadthallen-Kehrwoche“ nach Ereignissen am Grünen Aschermittwoch; StäPa ruft mit dazu auf	Biberach
24.02.	Friedensgebet zum 2. Jahrestag des Ukrainekriegs; StäPa ruft mit dazu auf; Schweidnitz-Ausschuss sammelt Kerzen + -reste und sammelt knapp 750 € Spenden für die Schweidnitzer Stiftung „ <i>Patrz sercem</i> “	Biberach
29.02.-03.03.	Skitourentreffen CAI Asti-DAV Biberach	Balderschwang
15.03.	Biberacher Musiknacht mit Band aus Asti	Biberach
20.03.	StäPa-Mitgliederversammlung im TG-Heim	Biberach
05.-07.04.	24x1ora – Wettkampf im Staffellauf	Asti
29.03.-05.04.	Städtischer Schüleraustausch	Valence
10.04.	Vortrag EU-Wahl mit Ingo Espenschied	BC, Aula WG/PG

Datum	Beschreibung	Ort
11.-14.04.	Architektentreffen mit Teilnehmern aus Asti, Valence und	Biberach
23.04.	79. Jahrestag der Befreiung des Lagers Lindele	Biberach
04.05.	Internationaler Markt der Partnerstädte	Biberach
04.05.	Frühlingsfest StäPa	Ringschnait
09.05.	Liberation Day	Guernsey
26.05.	Tag der Unabhängigkeit	Telawi
10.-12.05.	Feierlichkeiten zum 175-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Biberach; dazu sind Vertreter von Feuerwehren aus den Partnerstädten eingeladen	Biberach
28.-31.05.	„Tandem-Pate-Schüler-Programm“ des Lkr. Biberach besucht „Lads Need Dads“ im Tendring District	Tendring
01.-07.07.	Deutsch-Intensiv-Kurs	Biberach
14.07.	Nationalfeiertag in Frankreich	Valence
22.07.	Französischpreisverleihung	Biberach
Ende Juli	Bach-Festival	Schweidnitz
14.-28.08.	Zweiwöchiger „Tandem“-Jugendaustausch	Valence + BC
12.-17.08.	Elizabeth College Summer Orchestral Course Teilnahme für Biberacher Musikschüler möglich	Guernsey
22.-23.08.	Clacton Airshow	Tendring
22.-25.08.	Wandertreff DAV Biberach und CAI Asti	Biberacher Hütte
01.09.	Palio, das berühmte historische Pferderennen	Asti
14.09.	Markt in Valence	Valence
09.-10.09.	Festival delle Sagre	Asti
13.09.	StäPa beim Interkulturellen Markt	Biberach
Oktober	Guernsey Wochen	Biberach
Oktober	Kochkurs	Asti
12.10.	Guernsey-Festabend	Dürnachhalle Ringschnait
Herbst	Städtischer Schüleraustausch	Valence
07.11	Erekleoba-Fest	Telawi
November	Partnerschaftsmarktstand in Asti	Asti
November	Victorian Christmas Market	Tendring
30.11.	Konzert Beppe Gambetta	Ummendorf
30.11.-15.12.	StäPa-Hütte beim Christkindlesmarkt	Biberach

- E n d e -